



Amtsblatt



der Großen Kreisstadt **Görlitz**

16. September 2025

Nummer 9

34. Jahrgang



Digitale Laborbaustelle, Baurobotik, 3D-Fertigung: Strukturwandelprojekt für die Zukunft des Bauens

Zum Spatenstich des Construction Future Lab: Weitere InvKG-Fördermittel für die Lausitz

Das Construction Future Lab – kurz CFLab – legt in Görlitz den Fokus auf die Kernfelder digitalisierten Bauens und setzt sich nicht weniger als die Zukunft des innovativen Bauens zum Ziel. Zum Spatenstich am 22. August auf dem neuen Versuchsgelände an der Klingewalder Höhe in Görlitz hat Staatsministerin Regina Kraushaar CFLab-Geschäftsführer Prof. Dr. Jürgen Weber einen weiteren Fördermittelbescheid in Höhe von 6,2 Millionen Euro aus Mitteln des Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG) überreicht. Die Mittel, 90 Prozent Bundes- und zehn Prozent Landesförderung,

werden in den Bau einer Werkhalle mit Bürotrakt, Laboren und Außenanlagen investiert. Ab Oktober 2026 soll das Gebäude bezogen werden. Bis dahin arbeitet das aktuell 16-köpfige Team aus Dresden heraus an Forschung und Entwicklung.

„In der Bauwirtschaft fehlen Fachkräfte, die Kosten steigen und wir wollen schneller sowie nachhaltiger bauen. Dafür brauchen wir einen Innovationssprung. Im Lausitzer Revier ist das Feld für Innovation besonders gut bestellt: Über das Investitionsgesetz Kohleregionen können

wir mit dem Construction Future Lab ein Projekt fördern, das – der Name ist Programm – Zukunft baut und das Bauen neu denkt. Über 6,2 Millionen Euro sind es heute, bereits 2023 wurden 9,1 Millionen Euro für das Lab überreicht: Über 15 Millionen Euro, die nicht nur Innovation und Nachhaltigkeit im Bauen voranbringen, sondern die auch dem Strukturwandel in der Lausitz Schwung geben“, betont Staatsministerin Regina Kraushaar.

Das CFLab entsteht auf einem zwei Hektar großen Versuchsgelände in Görlitz. Geplant ist eine kombinierte Maschinen-

Bitte lesen Sie weiter auf der Seite 2

Inhalt

Kommunaler Gedenktag
in Görlitz 2
Görlitzer Innenstadt wird
zur Festmeile 3
Großes Wandbild verschönert
Förderzentrum 5
Statistische Monatszahlen
Juli 2025..... 10
Beschlüsse des Stadtrates
vom 28. August 2025 12

Impressum

Amtsblatt Görlitz

Herausgeber:

Große Kreisstadt Görlitz
Vertreten durch den Oberbürgermeister
Octavian Ursu

Verantwortlich für den Inhalt:

Annegret Oberndorfer

Redaktion: Silvia Gerlach

Telefon: 03581 671234

Fax: 03581 671441

E-Mail: presse@goerlitz.de

Internet: www.goerlitz.de

Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereichter lokaler Informationen besteht nicht.

Verantwortlich für Satz/Druck:

Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1 09244 Lichtenau OT Ottendorf

Telefon: 037208 876-0

Hannes Riedel, Geschäftsführer

Anzeigen und Beilagen über Verlag

Riedel GmbH & Co. KG

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Internet www.riedel-verlag.de

Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG

Auflagenhöhe: 7.000 Exemplare

Erscheinungsweise: einmal am

3. Dienstag jeden Monats. Die nächste

Ausgabe des Amtsblattes der Großen

Kreisstadt Görlitz erscheint am

21. Oktober 2025, Redaktionsschluss

dafür ist am **7. Oktober 2025**.

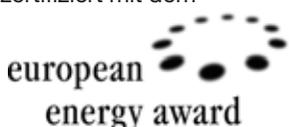
Titelfoto: CFLab

Die Amtsblätter liegen im Rathaus, in der Jägerkaserne, der Stadtbibliothek, den städtischen Gesellschaften und Einrichtungen, Apotheken, Banken, Sparkassen, Tankstellen und vielen weiteren Stellen kostenlos zum Mitnehmen aus. Der Verlag verwendet bei der Herstellung des Amtsblattes Papier aus Sachsen, welches zu 100 % aus Altpapier hergestellt wird und das mit dem „BLAUEN ENGEL“ zertifiziert ist – unser gemeinsamer Beitrag, um die Stoff- und Geldkreisläufe regional zu bündeln.

www.goerlitz.de



zertifiziert mit dem



Nachrichten aus dem Rathaus



halle mit Bürotrakt für 20 Personen, ergänzt durch Meeting- und Co-Innovationsräume. Das CFLab ist Kooperationspartner des Smart Systems Hub und baut in Görlitz die Hub:Station Construction auf, die eine Plattform für Co-Innovation innerhalb eines starken Bau-Netzwerks bietet.

Prof. Dr. Jürgen Weber, einer der drei Geschäftsführer des CFLab, hebt hervor: „Die Bauindustrie in Deutschland steht vor massiven Herausforderungen: Sie ist eine der am wenigsten digitalisierten Branchen, leidet unter akutem Fachkräftemangel und trägt erheblich zu den globalen CO₂-Emissionen bei. Mit dem Construction Future Lab schaffen wir in Görlitz einen Ort für Wissenstransfer und Partizipation, der Unternehmen, Start-ups, Forschende und Auszubildende zusammenbringt. Wir betreiben hier anwendungsnahe Forschung und Entwicklung im Bereich der Automatisierung und Digitalisierung von Baumaschinen und Bauprozessen. Gleichzeitig leisten wir einen aktiven Beitrag zum Strukturwandel in der Region – durch Kooperationen mit lokalen Bauunternehmen ebenso wie durch unsere Beteiligung an Wissensvermittlung und Austauschformaten.“

Neben modernster Technik stehen für das CFLab besonders auch der Know-how-Transfer und das Ausprobieren neuester Innovationen im Mittelpunkt. Ein Beispiel ist das Ausbildungskluster „Zukunftsmacher“ in der Lausitz, in dem gemeinsam mit regionalen Partnern praxisnahe Formate für Nachwuchskräfte entwickelt werden.

Der Spatenstich ist auch ein gemeinsamer Erfolg vieler Partnerinnen und Partner. Deren Unterstützung und ihr Engagement machen das CFLab zu einem starken Baustein für die Zukunft der Bauindustrie und den erfolgreichen Strukturwandel in der Lausitz.

Nächste Schritte:

Mit dem Startschuss wird die Grundlage für die künftige Arbeit des CFLab in Görlitz gelegt. Die Mitarbeitenden arbeiten bereits in Forschungsprojekten an den Kernthemen Digitalisierung, Automatisierung und nachhaltiges Bauen. Parallel wird das Dienstleistungsportfolio entwickelt, um gemeinsam mit Industriepartnern technologische Lösungen in die Praxis zu bringen. Ab Herbst 2025 wird der neue Webauftritt des CFLab Einblick in diese Dienstleistungen und Angebote geben. Ziel ist es, im Oktober 2026 den Einzug in die neue Werkhalle mit einem feierlichen Eröffnungsakt zu begehen.

Mit dem CFLab entsteht in Görlitz ein zentraler Baustein für die Transformation der Bauindustrie. Als Entwicklungs- und Co-Innovationspartner im Bereich Digitalisierung und Automatisierung stehen wir Unternehmen, Institutionen und Partnern zur Seite – egal ob technikgetrieben oder wissensorientiert.

Weitere Informationen:

cflab.de/kontakt

Kommunaler Gedenktag in Görlitz am 6. Oktober – Erinnerung an die Friedliche Revolution 1989

Am 6. Oktober begeht die Stadt Görlitz ihren kommunalen Gedenktag zur Erinnerung an die Friedliche Revolution im Jahr 1989. Dieser Tag steht im Zeichen der Würdigung des mutigen Engagements zahlreicher Bürgerinnen und Bürger, die sich damals in Görlitz und der ehemaligen DDR für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte eingesetzt haben.

Zum Gedenken lädt die Evangelische Innenstadtgemeinde gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Görlitz am Abend des **6. Oktober um 18:00 Uhr** zu einer ökumenischen Andacht in die Frauenkirche ein. Die liturgische Leitung übernehmen Pfarrer Dr. Matthias Paul und Pfarrer Roland Elsner. Auch Oberbürgermeister Octavian Ursu wird ein Grußwort an die Anwesenden richten.



Im Rahmen des Gedenktages öffnet zudem das Görlitzer Ratsarchiv seine Türen für eine besondere Veranstaltung unter dem Titel „Schätze des Görlitzer Ratsarchivs“. Stadtarchivar Siegfried Hoche nimmt die Teilnehmer mit auf eine historische Spurensuche und präsentiert ausgewählte Originaldokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus bis hin zur friedlichen Revolution 1989. Gezeigt werden unter anderem Fotografien, Verwaltungsunterlagen, Personalakten, Tagebücher und persönliche Erinnerungsberichte. Beleuchtet werden dabei auch die Verstrickungen und das Verhalten Görlitzer Bürgerinnen und Bürger in verschiedenen politischen Systemen.

Die Schätze des Görlitzer Ratsarchivs finden am 14. Oktober 2025, um 17:00 Uhr im Görlitzer Ratsarchiv, Untermarkt 6–8, statt.

Görlitzer Innenstadt wird zur Festmeile

Am Samstag, dem 20. September 2025, verwandelt sich die Görlitzer Innenstadt in ein buntes Festgebiet. Livemusik und Tanz auf mehreren Bühnen, Mitmachaktionen für Groß und Klein, kulinarische Angebote, eine Flaniermeile und spannende Wissenschaftsexperimente laden Bürgerinnen und Bürger, Gäste und Neugierige gleichermaßen ein.

Die Festmeile erstreckt sich von der Jakobstraße über den Postplatz und den Platz der Friedlichen Revolution bis hin zum Marienplatz.

Das **große Familienfest auf dem Marienplatz** rief der Verein Görlitz für Familie e. V. vor fast zwei Jahrzehnten anlässlich des

Weltkindertags ins Leben. Die Jakobstraße feiert bereits seit einigen Jahren mit – hier haben sich Händlerinnen und Händler mit Engagierten zusammengetan, um zum Bummeln und Flanieren einzuladen.

Neu ist in diesem Jahr die Zusammenarbeit mit dem Verein Hi!Lusatia e. V. Gemeinsam mit der Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung bringt dieser Wissenschaft mitten in die Stadt: Der Postplatz verwandelt sich in eine **interaktive Experimentiermeile**, auf der Besucherinnen und Besucher selbst ausprobieren, entdecken und staunen können.

Anlässlich der europäischen **Mobilitäts-**

woche reiht sich zudem die Mobilitätsmeile auf dem Platz der friedlichen Revolution in den bunten innerstädtischen Festakt mit inspirierenden Mobilitätsideen, Austausch und Mitmach-Angeboten ein.

Die Verbindung dieser vier Veranstaltungsformate – Familienfest, Mobilitäts-, Flanier- und Wissenschaftsmeile – setzt ein starkes Zeichen für **Zusammenhalt, Nachbarschaft und gelebtes Miteinander**. Entstehen wird ein lebendiger Begegnungsraum voller Musik, Kinderlachen, kulinarischer Vielfalt und spannender Entdeckungen – mitten im Herzen von Görlitz.

Der Eintritt ist frei.

Görlitz verbindet – 19. Familienfest bringt zusammen

Endlich ist es wieder so weit: Der Görlitz für Familie e. V. lädt herzlich zum **19.**



Kinder- und Familienfest ein – dem bunten Höhepunkt für Familien in Görlitz und Umgebung! In diesem Jahr steht das beliebte Fest unter dem Motto:

„**Görlitz verbindet**“ – ein Fest für **ALLE Generationen, Kulturen und Herzen**.

Mit viel Engagement und ehrenamtlicher Unterstützung organisiert das Team des Görlitz für Familie e. V. wieder das größte Görlitzer Kinder- und Familienfest. Unter dem Motto „Görlitz verbindet“ verwandelt sich der Marienplatz am Samstag, dem **20. September 2025, von 13:00 bis 18:00 Uhr**, in eine lebendige Festmeile voller Lachen, Bewegung, Kreativität und Begegnung.

Das Fest bringt Menschen zusammen und hat sich über die Jahre zu einem wichtigen und beliebten Treffpunkt für Familien aus Görlitz und Umgebung entwickelt. Voller Aufregung und Vorfreude präsentieren kleine Stars auf der Bühne, was sie in ihren Ver-



einen gelernt haben und sorgen so für ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm.

In einer Zeit, in der Zusammenhalt und Gemeinschaft wichtiger denn je sind, wollen

wir ein sichtbares Zeichen setzen: Für Offenheit, Miteinander und die Freude am gemeinsamen Tun. Unter dem diesjährigen Motto „**Görlitz verbindet**“ ist unser Fest ein Ort der Begegnung, an dem Generationen, Kulturen und Lebenswelten spielerisch zusammenfinden.

Der Eintritt ist frei und alle Familien, Kinder und Interessierte sind herzlich eingeladen!

Von **13:00 bis 18:00 Uhr** erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm:

- Kreativangebote und Bastelstationen
- Spiele und sportliche Aktivitäten
- Musik, Tanz und Bühnenprogramm
- Kulinarisches aus der Region

Veranstalter und Kontakt für Rückfragen und weitere Informationen:

Görlitz für Familie e. V.
Demianiplatz 7, 02826 Görlitz
Telefon 03581 8787333
post@goerlitz-fuer-familie.de
www.goerlitz-fuer-familie.de

Oha! – Abenteuer Wissenschaft!

Interaktive Wissenschaftsmeile auf dem Görlitzer Postplatz

Seit einigen Jahren wächst die Lausitz zu einem Zentrum moderner Forschung heran – von Künstlicher Intelligenz über nachhaltige Materialien bis hin zur Radioastronomie.

Doch was verbirgt sich hinter diesen Projekten? Können wir künftig Fahrräder aus dem 3D-Drucker fahren, Plastik durch Naturfasern ersetzen oder Bauarbeiten von Robotern erledigen lassen?

Antworten auf diese Fragen liefert die Experimentiermeile „Oha! – Abenteuer Wissenschaft!“, die am **20. September 2025** in Görlitz in Kooperation mit der Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung (SAS) zum ersten Mal in Verbindung mit dem Jakob-

straßenfest und dem großen Familienfest auf dem Marienplatz veranstaltet wird. Mitten auf dem Postplatz verwandelt sich die Innenstadt in ein offenes Labor. Um ein solches Projekt auf die Beine zu stellen, haben sich die Partner des Hi!Lusatia-Netzwerkes mit der Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung zusammengetan.

Wissenschaft zum Anfassen

An zahlreichen Mitmachstationen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene Forschung hautnah erleben. Besucherinnen und Besucher dürfen selbst experimentieren, Neues ausprobieren und sich mit den Wissenschaftsteams austauschen. Dabei werden komplexe Themen wie nachhaltige Technologien, Innovationen zur Automatisierung oder astronomische Entdeckungen



anschaulich und verständlich vermittelt. Eine integrierte Ausstellung, die Einblicke in die spannenden beruflichen Chancen, die der Strukturwandel für die nächste Generation in unserer Region bereithält, wurde unter Beteiligung der SAS als Mitinitiator konzipiert und wird erstmals an diesem Tag zu sehen sein.

Die Liste der beteiligten Organisationen ist lang:

4 transfer, Center for Advanced Systems Understanding (CASUS), Deutsches Zentrum für Astrophysik, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Duale Hochschule Sachsen, Fraunhofer – Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik (IWU), Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur, HHL Digital Space, Hi!Lusatia e. V., Hochschule Zittau/Görlitz,

IBZ St. Marienthal; Internationale Hochschulinstitut (IHI) Zittau der TU Dresden, Schlesisches Museum zu Görlitz, SIEMENS Energy, Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, TUD Campus Lausitz, Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB)

„Oha – das steht für Oberlausitz hat Ahnung“ verrät Lisa Bail, Mitarbeiterin des Vereins Hi!Lusatia e. V. und Organisatorin der Veranstaltung. „Wir wollen Neugierde wecken und zeigen, dass Wissenschaft spannend und für den Alltag relevant ist“, betont Bail. Die Sächsische Agentur für Strukturentwicklung GmbH (SAS) ist eine hundertprozentige Tochter des Freistaates Sachsen und der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – SAB.

Der SAS wurde die Aufgabe übertragen, die jährlichen Verfahren zur Vorhabensauswahl

zur Umsetzung des Investitionsgesetzes Kohlere Regionen durchzuführen und Initiatoren von Strukturentwicklungsprojekten in den sächsischen Braunkohlerevieren als Berater und Förderlotse, Ideensammler und Impulsgeber zu unterstützen. Sie begleitet dabei die regionalen Akteure bei Fragen von der Idee über die Planung bis hin zur Umsetzung.

Einladung zum Staunen und Fragen

Die Veranstaltung findet am **Samstag, 20. September 2025, von 10:00 bis 18:00 Uhr** auf dem Postplatz in Görlitz statt. Der Eintritt ist frei.

Das Projekt wird in Kooperation mit der Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung organisiert und von der Stadt Görlitz gefördert.

Weitere Informationen sind erhältlich unter: <https://www.abenteuer-wissenschaft.de/>

Jakobstraßenfest mit Musik und Filmen



Die Akteure und Händler der Jakobstraße laden am 20. September 2025 erneut zum Jakobstraßenfest auf die untere Jakobstraße ein. Neben den bekannten Akteuren, wie

z. B. SudOst, Mayerei, Rosenkranz und Emma's Tante, werden auf unserer kleinen Bühne der Langschlenderer sowie Slim Georgee auftreten.

Als diesjährige Besonderheit wird es im Hof Konsulstraße 65 – KommWohnen zum ersten Mal ein Open-Air-Kino in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Filmakademie/Filmbüro Görlitz/Filmclub zur Rolle 94 e. V. und KommWohnen Görlitz geben.

Folgende Vorführungen sind geplant.

16:00 Uhr – Kurzfilm für Kinder

17:00 Uhr – Kurzfilm für Kinder

19:00 Uhr – „Der Vorleser“

Weitere Infos finden Sie auf www.deinejakobstrasse.eu

Europäische Mobilitätswoche 2025

• Dienstag, 16. September 2025 Ausstellung „Effiziente Mobilität“

Start der dreiwöchigen Wanderausstellung „Effiziente Mobilität“ der Sächsischen Energieagentur (SAENA) im CityCenter Frauentor. Öffnungszeiten entsprechend denen des CityCenters.

• Donnerstag, 18. September 2025 Bildungshäppchen to go

Die Volkshochschule Görlitz bringt Sie in Bewegung – kleiner gratis Sprachkurs und Informationen zum Semesterprogramm inklusive. Im regulären Fahrbetrieb zwischen **09:00 und 12:00 Uhr** auf der Linie 1 zwischen Weinhübel und WeißerPark. Ein- und Ausstieg ist jederzeit möglich. Fahrschein nicht vergessen.

Haltewunsch: Unerwartet was los

Die Wartehäuschen verwandeln sich und bieten etwas, wofür sich Warten lohnt. Spiel, Spaß, Staunen, Speisen und vieles mehr warten auf Fahrgäste. Die Tour wird durch enge Taktzeiten der GVB unterstützt. Gestaltet werden die Punkte von Schülerinnen und Schülern sowie Vereinen im Ergebnis einer „Ab in die Mitte!“ Idee.

16:00 bis 20:00 Uhr an und in Straßenbahn-Wartehäuschen der Innen- und Südstadt, 20:00 Uhr musikalisches Finale am Marienplatz (bei Regen im Gleis 1 im Bahnhof)

Stadtteilspaziergang Innenstadt West

Was läuft gut? Wo drückt der Schuh? Kommunalen Präventionsrat, Bürgerrat, Quartiersmanagement, Verkehrsplanung, Stadtgrün und Bürgerpolizei laden ein.

16:00 bis 18:00 Uhr, Startpunkt: Otto-Buchwitz-Platz

• Freitag, 19. September 2025

Entdeckertour für Neu(gierige) Görlitzer

Geführte Fahrradtour des ADFC Görlitz. Machen Sie mit bei der Fahrradtour (ca. drei Stunden) quer durch Görlitz und erleben Sie die Stadt einmal anders.

Treff: **16:00 Uhr** am Kaisertrutz (Platz des 17. Juni 1)

• Samstag, 20. September 2025

Mobilitätsmeile auf dem Platz der friedlichen Revolution 13:00 bis 18:00 Uhr

Fahrradparcours der ADAC Verkehrserziehung

Infostand der GVB und **Mobilitätstraining** in einem Bus in Kooperation mit der Inklusionsbeauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen des Landkreises Görlitz (Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.)

teilAuto – Infos zum Carsharing-Angebot in Görlitz

Verkehrsplanung Stadt Görlitz – Infos zu Ergebnissen der Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten der Görlitzerinnen und Görlitzer 2023/2024

• Sonntag, 21. September 2025 Autofreier Sonntag

Aktiver Sonntagsausflug: der traditionelle familienfreundliche Fahrradkorso (ca. zwei Stunden) durch das Stadtgebiet.

Lieber Rollen unter den Füßen? In diesem Jahr gibt es auch eine 9 km lange Skate-runde.

Start und Ziel ist für beide Touren der Bahnhof Görlitz, wo der Ausflug bei Kaffee und Kuchen ausklingen kann.

Treff: **14:00 Uhr** auf dem Bahnhofsvorplatz

• In der gesamten Woche

Progressive Schwerpunktkontrollen für Radfahrerinnen und Radfahrer an auffälligen Kreuzungspunkten mit dem Ziel, auf Aspekte der Sicherheit und Sichtbarkeit aufmerksam zu machen.

Weitere Informationen zum Programm:

www.goerlitz.de/EMW



Verwaltungsfachkräfte und neue Azubis für die Stadtverwaltung Görlitz

Am 1. September wurden die neuen Auszubildenden zu einer Feierstunde im kleinen Saal des Görlitzer Rathauses herzlich durch Oberbürgermeister Octavian Ursu, Hauptverwaltungsamtsleiterin Kathrin Burkhardt, Ausbildungsleiterin Christina Anders, Personalratsvorsitzende Tordis Pfitzner und weitere Ausbildungsverantwortliche begrüßt.

Zwei junge Frauen und drei junge Männer haben ihre Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten begonnen und werden während der kommenden drei Jahre in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung ausgebildet. Ein junger Mann beginnt seine Ausbildung zum Vermessungstechniker. Ebenfalls werden eine Studentin und ein Student des Studiengangs „Allgemeine Verwaltung“ ihr berufspraktisches Studium bei der Stadtverwaltung Görlitz absolvieren.

Derzeit lernen 23 Auszubildende in fünf Berufen in der Görlitzer Verwaltung: Verwaltungsfachangestellte, Vermessungstechniker, Brandmeister, Bachelor of Laws – Allgemeine Verwaltung, Bachelor of Science – Digitale Verwaltung.

Eine schöne Tradition ist ebenfalls die Zeugnisausgabe in diesem feierlichen Rahmen. Vier junge Frauen erhielten ihre Zeugnisse und freuten sich über die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Ein junger Mann freute sich über die abgeschlossene Ausbildung



Nachwuchs für die Stadtverwaltung ist herzlich willkommen.

Foto: Silvia Gerlach

zum Vermessungstechniker. Sie werden in den Sachgebieten Straßenverkehr, Soziales/Wohngeld, Personenstandswesen, Einwohnermeldewesen und Geoinformation ihre Berufslaufbahn starten.

„Ich wünsche allen viel Erfolg und Freude in der Ausbildung sowie im Beruf“, so Oberbürgermeister Octavian Ursu.

Jedes Jahr macht die Stadt Görlitz auf

unterschiedliche Art und Weise auf ihre Ausbildungsplätze aufmerksam. So beteiligt sie sich an Messen, wie die Insider Messe und die Oberlausitzer Karrieretage in Löbau.

Einen umfangreichen Einblick in die vielseitigen Tätigkeitsbereiche der Verwaltung erhalten interessierte Mädchen und Jungen auch während Ferien- und Schulpraktika bzw. Praktika für Fachoberschüler.

Großes Wandbild verschönert Förderzentrum „Mira Lobe“

Die Sanierungsarbeiten am Förderzentrum „Mira Lobe“ liegen im Zeitplan. Wenn die Schülerinnen und Schüler nach den Herbstferien wieder in die Schule am Windmühlenweg zurückkehren, werden sie von einem großen Wandbild begrüßt.

Das Motiv für das 14 x 7,8 Meter große Bild wurde in Zusammenarbeit mit der Schulleitung ausgewählt und von der Künstlerin Anja Tomaschewski aus Radebeul entworfen. Das Zitat „Bücher sind zu mancherlei da“ stammt von Mira Lobe und wurde im Hinblick auf den Namen der Schule ausgewählt. Die Giebelmalerei wurde unter der Federführung von Frau Tomaschewski von drei Künstlern innerhalb von rund einer Woche umgesetzt.

Das Förderzentrum „Mira Lobe“ wird seit dem Frühjahr 2024 umfassend saniert. Zu den durchgeführten Arbeiten zählen unter anderem die Erneuerung von Dach und Innenhöfen, eine neue Fassadendämmung, die Sanierung der Innenräume (Fußböden, Wände, Akustikdecken, Türen, WC-Räume) sowie ein neuer Sonnenschutz. Auch die Elektrotechnik, Heizung, Lüftung und Sanitäranlagen wurden erneuert. Die Stadt investiert rund 7,4 Millionen Euro in die Gesamtsanierung.



Das farbenprächtige Giebel-Wandbild am Förderzentrum „Mira Lobe“

Foto: Tony Keil

Leitungswechsel im Städtischen Betriebshof – Christoph Gabriel folgt auf Peter Schäfer

Der Städtische Betriebshof wird seit dem 1. September 2025 von Christoph Gabriel geleitet. Er konnte sich nach öffentlicher Ausschreibung der Stelle im Bewerbungsverfahren durchsetzen und folgt auf Peter Schäfer, der nach mehr als 30 Jahren als Leiter des städtischen Eigenbetriebes in den Ruhestand gegangen ist.

Peter Schäfer begann seine fünf Jahrzehnte andauernde berufliche Tätigkeit als Kfz-Schlosser und machte eine Meisterausbildung zur Maschinen- und Anlageninstandhaltung. Von 1998 bis 2001 absolvierte er außerdem den berufsbegleitenden Studiengang an der Sächsischen Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie zum Betriebswirt (VWA).

Christoph Gabriel ist Kfz-Meister und war seit dem Jahr 2017 als Sachbearbeiter Fuhrpark und Betriebsunterhalt im Städtischen Betriebshof tätig. In den Jahren 2019 bis 2022 absolvierte er berufsbegleitend den Lehrgang zur Vorbereitung auf die Angestelltenprüfung II und schloss diesen als Verwaltungsfachwirt (SKSD) ab.



Christoph Gabriel (links im Bild) und Peter Schäfer. Foto: Florian Krättschmer

„Peter Schäfer gilt für seinen jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatz für die Stadt Görlitz unser Dank. Er hat den Betriebshof und die damit verbundenen Bereiche mit seiner Persönlichkeit geprägt und erfolgreich geführt. Mit Christoph Gabriel tritt ein Kollege aus den eigenen Reihen seine Nachfolge an, der nicht nur den Betriebshof seit mehreren Jahren gut kennt, sondern auch von Peter Schäfer in der Einarbeitung auf der neuen Position begleitet werden konnte. Beiden Kollegen wünsche ich im Namen der Stadtverwaltung für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute“, sagt Oberbürgermeister Octavian Ursu.

Informationen aus dem Sachgebiet Einwohnermeldewesen

Wer einen neuen Personalausweis, Reisepass oder vorläufige Personaldokumente benötigt, muss sich auf eine Neuerung einstellen: Die biometrischen Passbilder müssen dem Einwohnermeldeamt digital vorliegen, mitgebrachte Papier-Passbilder werden nicht mehr akzeptiert. Grund für die Neuregelung ist, dass die Sicherheit der Lichtbilder erhöht werden soll. Das Risiko gefälschter Passbilder in Ausweisdokumenten sinkt, da der Beantragungsprozess medienbruchfrei digitalisiert wird. Das heißt, dass die Informationen in einem digitalen Format erfasst und ohne physisches Drucken oder Scannen weiterverarbeitet werden.

In Görlitz können digitale Lichtbilder bei:

- Foto Lorenz
- Fotoservice Olbrich
- bei allen dm-Drogeriemärkten angefertigt werden.

Neu ist das Selbstbedienungsterminal im Wartebereich des Einwohnermeldeamtes in der Jägerkaserne. Mit diesem Fotoautomaten können digitale Passbilder eigenständig direkt vor Ort gemacht werden.

Voraussetzung ist, dass die zu fotografierende Person das Terminal eigenständig bedienen kann und den Anweisungen auf dem Display Folge leistet. Kinder bis 6 Jahre und sehbehinderte Menschen müssen ein digi-



Mit diesem Fotoautomat können digitale Passbilder vor Ort gemacht werden.

Foto: SG Einwohnermeldewesen

tales Lichtbild mitbringen. Das Foto aus dem Selbstbedienungsterminal wird direkt ins System übernommen. Die Gebühr dafür beträgt 6 Euro, einen Fotoausdruck gibt es dafür allerdings nicht.

Anders ist das in den oben genannten Fotostudios. Hier sind professionelle Passbilder auch weiterhin mit dem gewohnten persönlichen Service erhältlich. Für ihren neuen Ausweis oder Pass erhalten Kundinnen und Kunden einen Data-Matrix-Code für ihre digitalen Passbilder. Der wird bei der Antragstellung im Bürgerbüro ausgelesen, um das verschlüsselte Foto aus der sicheren Cloud zu laden.

Skateelemente auf der BMX- und Skatestrecke in Weinhübel wurden saniert

Auf der BMX- und Skatestrecke in Weinhübel wurden im August Skateelemente saniert. Der österreichische Hersteller Eco Sport- und Kommunalanlagen Wegscheider tauschte nach nunmehr 27 Jahren Kunststoffplatten an den Elementen aus. Seit Montag, den 11. August 2025, steht die Skateanlage wieder komplett zur Verfügung. Die Kosten für die aktuelle Sanierung belaufen sich auf knapp 25.000 Euro.

Bereits im Jahr 2022 wurde begonnen, die marode Wallridekombination in Form von Beton-Fertigteilen zu sanieren. Diese Sanierung konnte bereits zu 50 Prozent ausgeführt werden. Die Anschaffung weiterer Beton- oder Kunststoffelemente ist abhängig von der Haushaltslage, da für die Sanie-

rungsmaßnahmen derzeit keine Förderprogramme zur Verfügung stehen.

Skateanlage Weinhübel

Baujahr: 1998

Ergänzungen: 2008, 2009, 2010, 2022

Sanierung 2025: Tausch Kunststoffplatten folgender Elemente: Mini Ramp, Pyramid mit Ledge, Quarterpipe, Jump Ramp und Rail

Planung, Ausschreibung und Bauleitung: Stadtverwaltung Görlitz, SG Stadtgrün
Bewirtschaftung und Kontrollen: Stadtverwaltung Görlitz, Städtischer Betriebshof

Ausführung: Eco Sport- und Kommunalanlagen Wegscheider aus Köflach, Österreich

Information des Ordnungsamtes und des Eigenbetriebes „Städtischer Friedhof Görlitz“

Am **Mittwoch, dem 24.09.2025, werden um 10:00 Uhr** (Treffpunkt am Krematorium) die Urnen der Verstorbenen Arnold Benske, Sieglinde Räder, Klaus Proft und Michael Pofand beigesetzt. Freunde und Lebensbegleiter der Verstorbenen sind herzlich willkommen.

Nachruf auf Adolf Mesewinkel

Die Stadt Görlitz nimmt Abschied von **Adolf Mesewinkel**. Er verstarb am 8. August 2025 im Alter von 91 Jahren.

„Mit großer Betroffenheit habe ich vom Tod von Adolf Mesewinkel erfahren. Im Namen der Stadt Görlitz und auch persönlich möchte ich Ihnen mein tief empfundenes Beileid aussprechen. Er hat über Jahrzehnte hinweg mit großem Engagement und unermüdlicher Leidenschaft das kulturelle und pädagogische Leben unserer Stadt maßgeblich geprägt. Seine Arbeit für die Jugend und die Kunst, insbesondere seine Förderung des Theaterspielens und seine Hingabe als Lehrer und Mentor sind ein bleibendes Vermächtnis. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie viel Kraft in dieser schweren Zeit. Mögen die Erinnerungen an einen besonderen Menschen Trost spenden und sein Wirken in Ehren bewahrt bleiben“, kondolierte Oberbürgermeister Octavian Ursu.



Foto: Pressearchiv

Generationen von Görlitzerinnen und Görlitzern können aufgrund der großartigen pädagogischen Arbeit von Adolf Mesewinkel auf eine künstlerische Entwicklung während ihrer Schul- und Jugendzeit zurückblicken. Als Stückeschreiber, Regisseur und Organisator führte er Schulklassen zu auserlesenen Theateraufführungen. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Schuldienst war er ehrenamtlich in den Theatergruppen tätig und gab seine Erfahrungen den nachfolgenden Lehrern weiter.

Dabei ging sein Wirken in großem Maße über den schulischen Rahmen hinaus. Mit seiner Begeisterung für Literatur, seinem Einsatz im Förderverein des Augustum-Annen-Gymnasiums und im Aktionskreis Görlitz hat er sich auf vielfältige Weise für das Gemeinwohl eingebracht.

Zu Recht wurde ihm für dieses umfassende Wirken im Jahr 2001 der Ehrenamtspreis der Stadt Görlitz, der „Meridian des Ehrenamtes“, verliehen.

Nachruf der Stadt Görlitz auf Ehrenbürger Shlomo Graber (1926–2025)

Mit großer Trauer nimmt die Stadt Görlitz Abschied von Shlomo Graber, einem außergewöhnlichen Menschen, Künstler, Autor und Ehrenbürger der Stadt Görlitz, der am 24. August 2025 im Alter von 99 Jahren in Basel verstorben ist.

Shlomo Graber gehörte zu den letzten noch lebenden Zeugen des Konzentrationslagers Biesnitzer Grund und verkörperte ungebrochenen Überlebenswillen. 1926 in Majdan geboren, wurde er als junger Mann Zeuge der grausamen Verfolgung durch das nationalsozialistische Regime. 1941 erfolgte die Deportation seiner Familie als Staatenlose nach Polen, 1944 wurde er in das Vernichtungslager Auschwitz verschleppt, anschließend in die Konzentrationslager Fünfteichen und Görlitz gebracht. Mehr als 60 seiner Angehörigen fanden in diesen Jahren den Tod. Am 8. Mai 1945 schließlich wurde er von der Roten Armee befreit.

Trotz dieser unfassbaren Schicksalsschläge blieb Shlomo Graber ein Mensch voller Kraft, Hoffnung und Versöhnungsbereitschaft. Er widmete sein Leben der Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit und der Mahnung für zukünftige Generationen. Seine Texte und seine Kunstwerke sind Zeugnisse, die die Erinnerung wachhalten und zugleich Brücken bauen zwischen den Menschen und Kulturen.

Seit 1989 lebte er als Kunstmaler in Basel, wo er bis ins hohe Alter in seinem Atelier aktiv war. Seine tiefe Verbindung



Foto: Pressearchiv

zur Stadt Görlitz, wo er einst furchtbare Leiden durchstehen musste, wurde 2023 durch die Verleihung des Ehrenbürgerrechts durch Oberbürgermeister Octavian Ursu gewürdigt. Dieses Ehrenbürgerrecht war Ausdruck des Respekts und der Dankbarkeit für seinen Mut und sein Engagement.

Shlomo Graber besuchte Görlitz mehrfach und erzählte eindringlich von seiner Leidenszeit, besonders vor jungen Menschen, um das Bewusstsein für die Schrecken des Holocaust wachzuhalten. Seine Besuche und sein Wirken sind unvergessen und bleiben ein wertvolles Erbe für die Stadt und ihre Bürger.

Oberbürgermeister Ursu würdigt sein Lebenswerk und menschliches Vermächtnis: „Shlomo Graber war ein außerordentlicher Mensch, der in seiner Jugend so viel Schreckliches erleben musste und in den

Konzentrationslagern mehr als sechs Dutzend Familienangehörige verloren hat. Es ist ihm gelungen, mit diesen Schrecken zu leben, sich für die Aufarbeitung der Zeit des Nationalsozialismus und Versöhnung einzusetzen und mit seinen Texten und seiner Kunst Bleibendes für die Zukunft zu schaffen. Wer mit Shlomo Graber sprach, spürte deutlich seine Verbindung zu Görlitz. Wir werden Shlomo Graber als einen Menschen in Erinnerung behalten, der trotz unvorstellbarer Verluste nie den Glauben an die Menschlichkeit verlor und der mit seiner Kunst und seinem Wort Hoffnung und Mahnung zugleich schenkte. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihn kannten und schätzten. Möge sein Andenken uns alle dazu inspirieren, für Frieden, Toleranz und Erinnerung einzustehen.“

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hatte am 15. Dezember 2022 einstimmig beschlossen, das Ehrenbürgerrecht an Shlomo Graber zu verleihen. Der Vorschlag dafür wurde von einem Kreis engagierter Bürgerinnen und Bürger aus dem Aktionskreis Görlitz um den ehemaligen Oberbürgermeister Prof. Rolf Karbaum und Joachim Rudolph eingereicht, die Shlomo Graber bei mehreren Besuchen in Görlitz persönlich getroffen hatten und regelmäßig mit ihm in Kontakt standen. Am 6. Mai 2023 hat Shlomo Graber in seinem Atelier in Basel von Oberbürgermeister Octavian Ursu das Ehrenbürgerrecht der Stadt Görlitz verliehen bekommen.

Mit großer Betroffenheit über den zu frühen Tod verabschieden wir uns von unserem Mitarbeiter, Herrn

Hartmut Häser

der am 12.07.2025 verstorben ist.

Wir verlieren mit ihm einen sehr zuverlässigen, immer verantwortungsbewussten Mitarbeiter, der sich durch sein ruhiges und besonnenes Wesen die uneingeschränkte Achtung und Anerkennung seiner Vorgesetzten und Kollegen erworben hat. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Octavian Ursu, Oberbürgermeister
Tordis Pfitzner, Personalrat

Görlitz, im August 2025

Kindertageseinrichtungen stellen sich auf neuen Webseiten vor

Die Website der Stadt Görlitz wurde im Bereich „Bildung“ aktualisiert und präsentiert nun die Vielfalt der Kitalandschaft. Auf einer Übersichtsseite sind neben den kommunalen Kindertageseinrichtungen alle Einrichtungen in freier Trägerschaft sowie alle Kindertagespflegen der Stadt gelistet und verlinkt.

Erstmals stellen sich nun auch die kommunalen Kindergärten, Kinderkrippen und Horte auf eigenen Webseiten vor. „Bisher konnten sich interessierte Familien nur direkt vor Ort ein umfassendes Bild von den städtischen Einrichtungen machen. Jetzt kann man sich – wie es bei den freien Trägern schon lange üblich ist – via Internet umfas-

send über die Lage der Einrichtung, die Schwerpunkte und die Ansprechpartner informieren“, sagt Anett Rafelt, Leiterin des Amtes für Bildung, Soziales und Sport. Auf den einzelnen Seiten wird das pädagogische Konzept vorgestellt. Außerdem finden sich dort unter anderem Informationen zu Öffnungszeiten, der Zahl der Betreuungspätze und zum Betreuungsalter sowie Kontaktinformationen und Anmeldeöglichkeiten. Dank einer Bildergalerie können Nutzer außerdem einen Blick in die Einrichtung werfen.

Hier geht's zu den neuen Webseiten:
www.goerlitz.de/KindertageseinrichtungenGoerlitz.html

Prävention im Alltag – Mut macht sauber

(Zivilcourage trifft Stadtbild)

Am 19. September ist Tag der Zivilcourage – und direkt am Folgetag, dem 20. September, wird weltweit zum „World Cleanup Day“ aufgerufen. Zwei Anlässe, die auf den ersten Blick unterschiedlich klingen – aber doch eng zusammengehören. Beide stehen für Verantwortung: gegenüber anderen Menschen – und gegenüber dem Ort, an dem wir leben.

Zivilcourage heißt, nicht wegzuschauen, wenn jemand Hilfe braucht. Aber auch nicht, wenn Müll achtlos liegen gelassen wird. Wer hinschaut, eingreift oder den ersten Schritt macht, verändert etwas – im Kleinen wie im Großen.

Praktischer Tipp für den Alltag #6:

Ob im Park, im Netz oder im Treppenhaus: Wer sich verantwortlich fühlt, macht den Unterschied. Das kann ein freundliches „Geht es Ihnen gut?“ sein – oder das Aufheben eines Coffee-to-go-Bechers. Beides ist ein Zeichen: Ich sehe das – und ich tue was.

Und was machen Sie?

Zum Tag der Zivilcourage sammeln wir Ihre Geschichten: Momente, in denen Mut im Alltag sichtbar wurde – ob im Gespräch, im Chat oder beim Spaziergang durchs Viertel. → Noch bis zum **19. September** unter kpr@goerlitz.de

Kontakt zur Koordinatorin:

Stadt Görlitz – Maria J. Schubert
Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz
E-Mail: kpr@goerlitz.de, Telefon: 03581 671577



VERRÜCKTE STADT – 15. Jungenaktionstag

Die Jubiläumsveranstaltung findet am Freitag, den 19. September 2025, von 15:00 bis 19:00 Uhr im Uferpark Görlitz statt und steht unter dem Motto „Verrückte Stadt“. Eingeladen sind Jungen im Alter von 8 bis 14 Jahren zusammen mit ihren Freunden, Brüdern, Vätern, Cousins, Onkels oder Opas. Gemeinsam können sie die Stadt der Zukunft auf einem XXL-Spielfeld erbauen. Dabei wird gesägt, gehämmert, geklebt, geschraubt und gepinselt, aber auch darüber hinaus gibt es jede Menge Action zu erleben. Geplant sind: Zirkuskoffer, Fußballbillard, Torwandschießen, Funny Fighting, Tischtennis, Riesen-Jenga und Riesen-Mikado. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zum Jubiläum gibt es eine wichtige Neuerung: Der Jungenaktionstag findet nicht wie in den Vorjahren an einem Samstag, sondern an einem Freitag statt. Damit besteht für die Horte in der Stadt Görlitz die erstmalige Gelegenheit, mit Jungen der 3. und 4. Klassen aktiv als Hortgruppe am Aktionstag teilnehmen zu können.

Der 15. Jungenaktionstag wird vom AK JUNGENarbeit im Landkreis Görlitz und der Stadtweiten Mobilen Kinder- und Jugendarbeit der ASB Kinder-, Jugend- und Familienhilfe gGmbH veranstaltet und durch die Große Kreisstadt Görlitz gefördert. Außerdem wird diese Maßnahme mitfinanziert durch Haushaltsmittel des Landkreises Görlitz und mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Kontakt:

Jens Dziony
Telefon: 0172 1328399
E-Mail: mokja@asb-gr.de



Flyergestaltung: Daniel Wiesner
Bild: Julie Wiesner

Weitere Meilensteine beim Neubau der 5. Oberschule

Der Bau des neuen Bildungscampus schreitet planmäßig voran. Nach Abschluss der vorbereitenden Arbeiten sind bereits die Tiefbauarbeiten zur Verlegung der Medienleitungen abgeschlossen. Auf dem Grundstück wurden die Anschlüsse für Trinkwasser und Strom hergestellt. Weiterhin konnten die Anschlüsse für Schmutz- und Regenwasser vorbereitet werden, so dass ab Mitte September mit der Anbindung an das öffentliche Netz begonnen werden kann.

Die Anschlüsse an das öffentliche Netz werden im Kreuzungsbereich der Christoph-Lüders-Straße und Zeppelinstraße erfolgen und durch die Stadtwerke Görlitz ausgeführt. Da die Arbeiten in einer Tiefe von bis zu 6,5 Metern erfolgen müssen, sind bauliche Maßnahmen umzusetzen. Eine Beeinträchtigung dieses sensiblen Knotens lässt sich dabei leider nicht vermeiden. Für die Arbeiten wird es erforderlich, am Knotenpunkt Christoph-Lüders-Straße/Zeppelin-

straße einzelne Fahrspuren zu sperren und den Verkehr mit einer mobilen Lichtsignalanlage zu regeln. Mit zeitweiligen Stauercheinungen ist leider zu rechnen. Die Stadtverwaltung bittet hierfür um Verständnis.

Mitte September beginnen die Rohbauarbeiten

Aber nicht nur bei den Medienverlegungen ging es voran. Auch im Spezialtiefbau konnten wichtige Meilensteine auf dem Weg zum Neubau der 5. Oberschule realisiert werden. Die Bohrpfahlwand für den Neubau wurde errichtet. Aktuell wird sie zur Stabilisierung noch mit einer Spritzbetonausfachung versehen, um anschließend die Baugruben vollständig auszuheben und die Voraussetzung für den eigentlichen Neubau/Rohbau zu schaffen. Ebenfalls Mitte September wird mit den Rohbauarbeiten begonnen, nämlich

mit der Herstellung des Untergeschosses im Neubau Ost, um anschließend die Hochbauarbeiten etagenweise voranzubringen. Der Neubau kann endlich wachsen.

Doch handelt es sich bei der 5. Oberschule nicht ausschließlich um einen Neubau. Vielmehr um eine Kombination eines Neubaugebäudes mit zwei historischen Gebäuden des ehemaligen Schlachthofes, die zukünftig als Mensa/Aula sowie zur Unterbringung der Schulverwaltung dienen und so in das Gesamtschulkonzept integriert werden. Im östlichen der beiden Bestandsgebäude wurden parallel zu den Spezialtiefbauarbeiten für den Neubau sogenannte Microbohrpfähle als zukünftige Gründung eingebaut. Als nächste Meilensteine bei Sanierung und Umbau der Bestandsgebäude wird den Vorbereitungen für die Ausschreibung der Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten sowie der Rohbauarbeiten besondere Bedeutung zugemessen.



Blick von Nord-Ost auf die Bestandsgebäude: Beginn der Aushubarbeiten für Baugrube Ost und Spritzbetonausfachung der Bohrpfahlwände
Fotos: Stadt Görlitz



Blick von Süd-West auf die Baugrube Ost: Ab September 2025 beginnen hier die Rohbauarbeiten zunächst mit dem Untergeschoss des Neubaus. Außerdem sichtbar: der Kopfbalken der Bohrpfahlwand

Haushaltsplan liegt jetzt in visualisierter Form vor

Die Stadt Görlitz stellt ihren Haushalt zukünftig in visualisierter Form im Internet zur Verfügung. Statt in einem hunderte Seiten langen Dokument sind alle Informationen optisch aufbereitet auf einer interaktiven Webseite dargestellt. Das erleichtert nicht nur der Verwaltung und politischen Vertretern die Arbeit. Die Seite präsentiert auch den Bürgern die sehr komplexen Haushaltsdaten auf verständliche und transparente Weise und macht es so einfacher zu verstehen, wie der Haushaltsplan der Stadt aussieht, welche Einnahmen die Stadt hat und wofür Geld ausgegeben wird.

Die nachvollziehbare Bereitstellung von Informationen ist Voraussetzung für die Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen und für die Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen. In Zukunft wird daher zur Auslegung eines Planentwurfes der neue visualisierte Haushalt automatisch mit veröffentlicht.

Den visualisierten Haushalt 2025/2026 finden Sie unter:
<https://app.ksplus.de/?kunde=76&gemeinde=1&jahr=2025&plantyp=1&planstufe=5>

Beim Aufrufen des Links ist auf der Webseite oben rechts eine Bedienungsanleitung zu finden.

Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz – Juli 2025

Hinweis: Die vollständigen Berichte liegen an der Bürgerinformation in der Jägerkaserne aus bzw. können unter http://www.goerlitz.de/Statistische_Zahlen.html eingesehen werden.

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		Juli 2025	Juli 2024
Bevölkerung			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	56.784	56.719
davon:			
Biesnitz	Personen	3.734	3.750
Hagenwerder	Personen	956	945
Historische Altstadt	Personen	2.486	2.499
Innenstadt	Personen	17.785	17.534
Klein Neundorf	Personen	131	136
Klingewalde	Personen	591	609
Königshufen	Personen	7.431	7.480
Kunnerwitz	Personen	527	522
Ludwigsdorf	Personen	745	757
Nikolaivorstadt	Personen	1.686	1.678
Ober-Neundorf	Personen	261	262
Rauschwalde	Personen	5.658	5.676
Schlauroth	Personen	390	396
Südstadt	Personen	9.171	9.248
Tauchritz	Personen	192	190
Weinhübel	Personen	5.040	5.037
darunter:			
Ausländische Bevölkerung	Personen	9.557	9.306
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	37	29
Gestorbene insgesamt	Personen	78	67
Räumliche Bevölkerungsbewegung			
Zuzüge insgesamt ¹⁾	Personen	311	252
Fortzüge insgesamt ²⁾	Personen	295	321
Umzüge insgesamt ³⁾	Personen	385	429
Arbeitsmarkt			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	906	936
Arbeitslose nach SGB II	Personen	2.997	2.986
Arbeitslose insgesamt und zwar ⁴⁾	Personen	3.903	3.922
unter 25 Jahre	Personen	406	377
50 Jahre und älter	Personen	1.473	1.528
Langzeitarbeitslose	Personen	1.977	1.960
Ausländer	Personen	1.314	1.282
Schwerbehinderte Menschen	Personen	210	193
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	14,0	14,1
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	15,1	15,3
Gewerbe			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	90	78
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	54	124
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	6.520	6.628

¹⁾ Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

²⁾ Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

³⁾ Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.

⁴⁾ Hierbei handelt es sich um eine teilweise Ausgliederung mit verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen.

CityKids feierten Hortfest bei der Parkeisenbahn

Am 22. August lud der Hort „Görlitzer CityKids“ zum großen Hortfest bei der Parkeisenbahn ein. Über 300 Gäste folgten der Einladung und machten das Fest zu einem großen Erlebnis.

Alle Hortkinder durften sich über eine Freifahrt mit der Parkeisenbahn freuen. Bei einem bunten Stationsprogramm mit Klassikern wie Büchsenwerfen, Kinderschminken und Eierlauf oder aber auch dem spannenden „Gummistiefel-Weitwurf“ und „Sport-Glücksrad“ gab es für die Kinder reichlich zu erleben. Zum Schluss stieg die Spannung und die Kinder konnten nach Absolvierung aller Stationen an der Tombola teilnehmen. Fünf glückliche Gewinner freuten sich über Gutscheine regionaler Geschäfte.



Das Hortfest bei der Parkeisenbahn war ein großes Erlebnis. Foto: Hort CityKids

Schutz des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings im Landkreis Görlitz

Während der Flugzeit des seltenen und gefährdeten Wiesenknopf-Ameisenbläulings zwischen Juni und Mitte September wird der Große Wiesenknopf (Wirtspflanze des Falters) im straßenbegleitenden Grün belassen. Darauf haben sich die Stadtverwaltung Görlitz, die Straßenmeistereien des Landkreises Görlitz und die untere Naturschutzbehörde geeinigt. Die Maßnahme ist von großer Bedeutung, um den Lebensraum der gefährdeten Art zu sichern und die Biodiversität in unserer Region zu fördern.

Im Rahmen der fortwährenden Bemühungen zum Erhalt der biologischen Vielfalt und der Umsetzung der Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) hatten am 24. Juli und 5. August 2025 wichtige Abstimmungen zur Erhaltung des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings stattgefunden. Ort der Gespräche war ein Lebensraum des Wiesenknopf-Ameisenbläulings in Görlitz Weinhübel, gelegen zwischen Bundesstraße 99 und Weißeradweg.

Hintergrundinformationen zur Art:

Der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*) ist eine Schmetterlingsart, die insbesondere in feuchten Wiesen und Mooren vorkommt. Diese Art ist nicht nur einzigartig in ihrer Erscheinung, sondern spielt auch eine wesentliche Rolle im Ökosystem, insbesondere durch ihr abhängiges Zusammenleben (Symbiose) mit



Der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling am Großen Wiesenknopf in Görlitz Weinhübel am 24.07.2025 Foto: UNB, Görlitz

bestimmten Ameisenarten und der Wirtspflanze – dem Großen Wiesenknopf. Leider ist der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling in vielen Regionen, einschließlich Sachsen, bedroht. Zunehmende Flächenversiegelung, die Intensivierung der Landwirtschaft und der Verlust von geeigneten Lebensräumen führen zu einem dramatischen Rückgang der Bestände. Daher ist es unerlässlich, gezielte Schutzmaßnahmen zu ergreifen, um den Erhalt dieser Art langfristig sicherzustellen.

Initiativen und Maßnahmen:

Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Görlitz hat als verantwortliche In-

stanz bereits mehrere Initiativen gestartet, um Lebensräume des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings zu schützen. Zu diesen Maßnahmen zählen auch die Entwicklung von Pflegekonzepten sowie die Zusammenarbeit mit Landwirten und Grundstückseigentümern im Landkreis Görlitz. Die Straßenmeistereien des Landkreises Görlitz sowie der Städtische Betriebshof werden nun ebenfalls in den Prozess eingebunden. Es werden ab dem Jahr 2025 gezielt Bestände des großen Wiesenknopfs entlang von Straßen und Wegen zwischen Juni und Mitte September eines jeden Jahres belassen. In der Zeit erhält der Wiesenknopf-Ameisenbläuling die Möglichkeit zur Eiablage und Larvenentwicklung.

Fazit

Nur gemeinsam können die Herausforderungen des Artenschutzes am Beispiel des Wiesenknopf-Ameisenbläulings erfolgreich gemeistert werden und die einzigartige Biodiversität unserer Region bewahren, indem Behörden, Institutionen sowie Flächeneigentümer und Landnutzer miteinander kooperieren. Die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Görlitz ist dabei Ansprechpartner (naturschutzbehoerde@kreis-gr.de). Weitere Informationen zum Wiesenknopf-ameisenbläuling hier:

<https://www.natur.sachsen.de/schmetterlinge-21586.html>

Fundsachen August 2025

- 6 Schlüsselbunde
- 3 Autoschlüssel (Toyota, Audi und VW)
- 1 einzelner Schlüssel
- 1 Schlüsseltasche
- 3 Handys (iPhone, 2x Samsung)
- 2 Portmonees
- 3 Fahrräder
- 1 rote Einkaufstasche
- 1 Papiertasche mit Badelatschen
- 2 Kreditkarten
- mehrere polnische Dokumente
- 1 Reiseführer „Deutschland“/Basecap

Das Fundbüro der Stadt Görlitz befindet sich in der Jägerkaserne. Hier können Fundsachen abgegeben werden. Die Herausgabe von Fundsachen sowie die Ausstellung von Bestätigungen über nicht aufgefundene Sachen für Versicherungen erfolgen dort ebenfalls. Es wird um vorherige telefonische Nachfrage unter 03581 671836 oder per E-Mail e.miesner@goerlitz.de gebeten.

Kontakt:

Frau Miesner, Telefon: 03581 671836, Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz
Zimmer 5 (Erdgeschoss)

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt Görlitz gratuliert
den neuen Erdenbürgern und
deren Eltern

Im Monat August wurden 39 Geburten
im Standesamt Görlitz beurkundet.
Davon waren 23 Mädchen und
16 Jungen.

Ebenfalls gratulieren die Stadt
Görlitz und der Seniorenbeirat
allen Jubilaren zu ihren
Geburtstagen.

(Aufgrund der Bestimmungen der
Datenschutzverordnung müssen wir leider
auf die namentliche Erwähnung der
Jubilare verzichten.)

Öffentliche Bekanntmachungen



Beschlüsse des Stadtrates vom 28. August 2025

STR/0136/24-29

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 46 „Erweiterung Nahversorger Pontestraße 10“

1. Der Stadtrat billigt den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 46 „Erweiterung Nahversorger Pontestraße 10“, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen, dem Vorhaben- und Erschließungsplan sowie der Begründung für die Grundstücke der Gemarkung Görlitz, Flur 45, Flurstücke 591/5 und 591/7.
2. Die Entwürfe der Planzeichnung, der textlichen Festsetzungen, der Vorhaben- und Erschließungsplan und der Begründung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 46 sind nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.
3. Der Beschluss ist nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

STR/0137/24-29

Städtebauliches Entwicklungskonzept (SEKo) „Lebendige Mitte“ Vertiefungskonzept „Westliche Gründerzeit“

Der Stadtrat beschließt das Vertiefungskonzept „Westliche Gründerzeit“ im Rahmen der Fortschreibung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKo) „Lebendige Mitte“ als informelle Rahmenplanung gemäß Anlage. Diese Planung enthält die Ziele der Stadt Görlitz für die weitere städtebauliche Entwicklung des Planungsgebietes in der westlichen Innenstadt von Görlitz.

(Anlage ist im Fachamt einsehbar.)

STR/0138/24-29

Waidhaus – Mitteleinstellung und Baubeschluss

1. Der Stadtrat beschließt, zur Sicherstellung der Finanzierung der Instandsetzungsmaßnahmen im Waidhaus, Bei der Peterskirche 8, 02826 Görlitz, die Annahme von Fördermitteln in Höhe von 172.000 € sowie die einnahme- und ausgabeseitige Mitteleinstellung in den Haushalt 2025 gemäß Punkt 4 der Beschlussvorlage und die damit verbundene Einordnung der Maßnahme als neues Projekt in den Haushalt 2025.
2. Der Stadtrat fasst den Baubeschluss zur Umsetzung der Instandsetzungsmaßnahmen am Waidhaus, Bei der Peterskirche 8, 02826 Görlitz zur Wiederaufnahme der Nutzung als Fortbildungszentrum für Handwerk & Denkmalpflege auf Grundlage der Kostenschätzung in Höhe von 172.000 €.
3. Der Stadtrat beschließt, zur Sicherstellung der Finanzierung der Erneuerung der Infrastruktur, die Annahme von Fördermitteln in Höhe von 250.000 € sowie die einnahme- und ausgabeseitige Mitteleinstellung in den Haushalt 2025 gemäß Punkt 4 der Beschlussvorlage und die damit verbundene Einordnung der Maßnahme als neues Projekt in den Haushalt 2025.

Vorlage STR/0127/24-29

Strategie zum Schwerpunkt Hitze

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vorhandene Ansätze und Maßnahmen zur Hitzeschutz-Strategie zusammenzutragen und weiterzuentwickeln. Dabei soll eine systematische Übersicht entstehen, die mögliche Anpassungen auf gesamtstädtischer und lokaler Ebene strukturiert und priorisiert. Die Erstellung eines Hitzeaktionsplanes für die Stadt Görlitz ist dazu ein notwendiger erster Schritt. Die Maßnahmen dieses Planes sollen darauf abzielen, die gesundheitlichen Auswirkungen von Hitze zu reduzieren und vulnerable Bevölkerungsgruppen zu schützen. Ziel ist es, eine Grundlage zu schaffen, die organisatorische und bauliche Maßnahmen für eine wirksame Klimaanpassung unterstützt.

Bekanntmachung über die Veröffentlichung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 46 „Erweiterung Nahversorger Pontestraße“

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat in seiner Sitzung am 28.08.2025 die Veröffentlichung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beschlossen.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird mit Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen, Vorhaben- und Erschließungsplan und Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom **17.09.2025 bis 20.10.2025** zur Veröffentlichung in das Internet eingestellt. Die Unterlagen sind im Landesportal Sachsen unter dem Link <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/beteiligung/themen>

einsehbar, eine Stellungnahme kann dort eingestellt werden.

Zusätzlich werden die gleichen Unterlagen auch in der Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Stadtplanung, SG Städtebau, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss, linker Gang, im oben genannten Zeitraum während folgender Zeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Stellungnahmen sollen elektronisch abgegeben werden:

- über das Beteiligungsportal <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/beteiligung/themen> oder
- per E-Mail: staedtebau@goerlitz.de



unmaßstäblich, Stadtgrundkarte: Stadtverwaltung Görlitz

Liegenschaftsdaten: Amt für Vermessungswesen und Flurneueordnung, Landratsamt Görlitz

Planzeichnung: Richter + Kaup, Ingenieure | Planer | Landschaftsarchitekten

Stellungnahmen können jedoch bei Bedarf auch anderweitig übermittelt werden:

- per Post: Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Stadtplanung, Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz oder
- zur Niederschrift während der Dienststunden

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke der Gemarkung Görlitz Flur 45, Flurstücke 591/5 und 591/7. Das Plangebiet befindet sich im Stadtteil Innenstadt und wird im Norden durch die Heilige-Grab-Straße und im Süden durch die Pontestraße begrenzt.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

Von einer Umweltprüfung (UVP) wird gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Diese Bekanntmachung ist auch unter <https://www.goerlitz.de/Bekanntmachungen.html>

und im Landesportal Sachsen unter dem Link <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/beteiligung/themen/einsehbar>.

Diese Veröffentlichung erscheint am 16.09.2025 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 29.08.2025

Stadt Görlitz
Der Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Görlitz *Tel.: 03581 671323*
Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung
Unterkmarkt 6–8, 02826 Görlitz

Zahlungserinnerung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass am 15.10.2025 die

Zweitwohnungsteuer

fällig wird. Bitte tätigen Sie Ihre Zahlung rechtzeitig. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Kassenzettelchen des Abgabebescheides an. Bitte beachten Sie, dass für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung entstehen, zuzüglich weiterer Gebühren.

Sie können Ihrer Zahlungsverpflichtung bequem nachkommen, indem Sie uns eine Lastschrifteinzugsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.goerlitz.de/stadtkasse oder Sie rufen uns persönlich an.

Zur Beachtung!

Wir bitten um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung

Görlitz, 16.09.2025

Stadtverwaltung Görlitz *Görlitz, 16.09.2025*
Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung *Tel.: 03581 671347*
Unterkmarkt 6–8, 02826 Görlitz

Zwangsversteigerung von Immobilien

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen auf Antrag der Stadt Görlitz durch das Amtsgericht Görlitz folgende Grundstücke öffentlich versteigert werden:

- Kleine Seidenberger Straße 1** (unsaniertes Wohnhaus)
- Langenstraße 22** (unsaniertes Mehrfamilienhaus)
- Leipziger Straße 14** (unsaniertes Mehrfamilienhaus)
- Rauschwalder Straße 57/57 A W 1 - W 7** (Wohneigentum in unsaniertem Mehrfamilienhaus mit Hinterhaus)
- Rauschwalder Straße 61** (teilsaniertes Mehrfamilienhaus)

Interessenten können sich für Auskünfte an die Stadt Görlitz, Frau Hennig, Telefon: 03581 671347, wenden.

Öffentliche Bekanntmachung über die Versteigerung von Fundsachen

Die im Amtsblatt Nr. 7 angekündigte Versteigerung von alten, nicht abgeholten Fundsachen über das Internetportal „Zoll-Auktion.de“ ist beendet. Da einige Fahrräder nicht versteigert wurden, werden diese nunmehr erneut eingestellt.

Neuer Auktionsstart ist für den **18. September 2025** geplant.

Zur Versteigerung stehen nachfolgende Fundsachen:

- 14 Herrenfahrräder
- 2 Damenfahrräder
- 1 Damenfahrrad (e-Bike)
- 2 Kinderfahrräder

Bei Interesse schauen Sie doch mal herein und bieten Sie mit!

Immer aktuell auf
www.goerlitz.de

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß §§ 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 41 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Abgabepflichtige liegt das unten aufgeführte Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Stadtkasse/Vollstreckung, Untermarkt 6–8, Zimmer 106 in Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Tel.-Nr.	Bescheid-datum	Kassenzeichen	Abgabepflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß §§ 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 41 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Person/Pflichtigen liegt das unten aufgeführten Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung, Untermarkt 6–8, Zimmer 106 in Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Tel.-Nr.	Bescheid-datum	Kassenzeichen	Abgabepflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei der betroffenen Person/Pflichtigen um einen Schuldner handelt. Das Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung bittet, die Anliegen weiterhin vorrangig telefonisch, gern auch per E-Mail oder schriftlich mit der Behörde zu klären.

Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH

Amtliche Bekanntmachung

Nach § 6 ihres Gesellschaftsvertrages ist die Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH verpflichtet, die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Geschäftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Durch die Ecovis Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dresden, wurde für den Jahresabschluss der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH zum 31.12.2024 und für den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk mit Datum vom 16.05.2025 erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Wir haben den Jahresabschluss der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH, der zugleich Jahresabschluss des Krankenhauses Städtisches Klinikum Görlitz am Standort Görlitz ist, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2024 und der Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 sowie dem An-

hang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024, der zugleich den Lagebericht des Krankenhauses darstellt, geprüft. Die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote) haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den Vorschriften der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Krankenhausträgersgesellschaft und des Krankenhauses zum 31.12.2024 sowie jeweils deren Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Krankenhasträgergesellschaft und des Krankenhauses. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung

zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger.

Görlitz, 28.08.2025

Ines Hofmann
Geschäftsführerin

Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 14, Abs. 6 der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Durch die Ecovis Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dresden, wurde für den Jahresabschluss der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH zum 31.12.2024 und für den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk mit Datum vom 16.05.2025 erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Wir haben den Jahresabschluss der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2024 und der Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger.

Görlitz, 28.08.2025

Ines Hofmann, Geschäftsführerin
Dipl.-Kfm. Thomas Lieberwirth, Geschäftsführer

Med Lab Görlitz GmbH

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 15 der Med Lab Görlitz GmbH ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Durch die Ecovis Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dresden, wurde für den Jahresabschluss der Med Lab Görlitz GmbH zum 31.12.2024 und für den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk mit Datum vom 16.05.2025 erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Wir haben den Jahresabschluss der Med Lab Görlitz GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2024 und der Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Med Lab Görlitz GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger.

Görlitz, 28.08.2025

Ines Hofmann
Geschäftsführerin

Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 13 der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Durch die Ecovis Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dresden, wurde für den Jahresabschluss der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums zum 31.12.2024 und für den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk mit Datum vom 16.05.2025 erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Wir haben den Jahresabschluss der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2024 und der Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 geprüft.“

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen

Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger.

Görlitz, 28.08.2025

Ines Hofmann
Geschäftsführerin

Physio – Ergotherapie Service Görlitz GmbH

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 15 der Physio – Ergotherapie Service Görlitz GmbH ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Durch die Ecovis Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dresden, wurde für den Jahresabschluss der Physio - Ergotherapie Service Görlitz GmbH zum 31.12.2024 und für den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk mit Datum vom 16.05.2025 erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Wir haben den Jahresabschluss der Physio - Ergotherapie Service Görlitz GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2024 und der Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Physio – Ergotherapie Service Görlitz GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 geprüft.“

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger.

Görlitz, 28.08.2025

Ines Hofmann, Geschäftsführerin
Stephan Raimann, Geschäftsführer

KommWohnen Görlitz GmbH

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 5 ihres Gesellschaftsvertrages ist die KommWohnen Görlitz GmbH verpflichtet, die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Durch die DONAT WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der KommWohnen Görlitz GmbH für das Geschäftsjahr 2024 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Prüfungsurteile:

Wir haben den Jahresabschluss der KommWohnen Görlitz GmbH, Görlitz, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der KommWohnen Görlitz GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

gez. Myckert, Geschäftsführer KommWohnen Görlitz GmbH

24.06.2025

KommWohnen Dienste GmbH

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 5 ihres Gesellschaftsvertrages ist die KommWohnen Dienste GmbH verpflichtet, die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Durch die DONAT WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der KommWohnen Dienste GmbH für das Geschäftsjahr 2024 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Prüfungsurteile:

Wir haben den Jahresabschluss der KommWohnen Dienste GmbH, Görlitz, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der KommWohnen Dienste GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

gez. Myckert, Geschäftsführer KommWohnen Dienste GmbH

24.06.2025

Anzeige(n)

Regionales Papier nachhaltig aus 100% Altpapier hergestellt von:

- Hainsberger Papier
- Schönfelder Papier

RIEDEL

KommWohnen Service GmbH

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 5 ihres Gesellschaftsvertrages ist die KommWohnen Service GmbH verpflichtet, die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Durch die DONAT WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der KommWohnen Service GmbH für das Geschäftsjahr 2024 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Prüfungsurteile:

Wir haben den Jahresabschluss der KommWohnen Service GmbH, Görlitz, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der KommWohnen Service GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

gez. Myckert, Geschäftsführer KommWohnen Service GmbH

24.06.2025

Bürgerbeteiligung und Bürgerräte



Erreichbarkeit der Bürgerräte

Die Bürgerräte sind wie folgt erreichbar:

Bürgerrat	E-Mail-Adresse
Bürgerrat Altstadt, Klingewalde, Nikolaivorstadt	buerbeteiligung-kan@goerlitz.de
Bürgerrat Biesnitz	buerbeteiligung-biesnitz@goerlitz.de

Bürgerrat Innenstadt Ost	buerbeteiligung-innenstadtoest@goerlitz.de
Bürgerrat Innenstadt West	buerbeteiligung-innenstadtwest@goerlitz.de
Bürgerrat Königshufen	buerbeteiligung-koenigshufen@goerlitz.de
Bürgerrat Rauschwalde	buerbeteiligung-rauschwalde@goerlitz.de
Bürgerrat Südstadt	buerbeteiligung-suedstadt@goerlitz.de
Bürgerrat Weinhübel	buerbeteiligung-weinhuebel@goerlitz.de

Der Bürgerrat Biesnitz lädt zu einer Führung über den Jüdischen Friedhof ein

Der Bürgerrat Biesnitz lädt herzlich am **Sonntag, dem 21. September 2025**, zu einer kostenfreien Führung über den Jüdischen Friedhof ein. Die Führung findet unter Leitung von Frau Dr. Wenzel, Betriebsleiterin Städtischer Friedhof statt.

Treff ist um 15:00 Uhr am Jüdischen Friedhof, Biesnitzer Straße, Görlitz Südstadt.

Hinweis: Männliche Besucher müssen auf dem Jüdischen Friedhof eine Kopfbedeckung tragen.

Mitteilungen der städtischen Gesellschaften und Einrichtungen



Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

NEUES AUS DEN GÖRLITZER SAMMLUNGEN

3.000 Jahre alter Schatz gefunden

Das Landesamt für Archäologie Sachsen stellte am 22. August 2025 im Beisein von Ministerpräsident Michael Kretschmer einen spektakulären Bronzezeit-Hortfund aus Klein Neundorf bei Görlitz erstmals der Öffentlichkeit vor. Mit 16 kg Bronze und 310 Objekten – darunter Schmuck, Waffen und Geräte – handelt es sich um den bislang zweitgrößten bronzezeitlichen Schatzfund im Freistaat Sachsen und den größten in der Oberlausitz. Auch bei den Görlitzer Sammlungen ist die Freude darüber groß. Denn: Bereits im Jahr 1900 wurden in Klein Neundorf drei Bronzedolche von Kindern während der Kartoffelernte entdeckt. Ein Dolch ging am selben Tag noch verloren. Die zwei überlieferten Fundstücke gelangten als Ankauf im Jahr 1905 in das Görlitzer Museum, wo heute noch ein Dolch in der Dauerausstellung im Kaisertrutz Görlitz zu sehen ist. Der zweite kam in den Wirren des Zweiten Weltkrieges abhanden.

Die Idee, die historische Fundstelle von 1900 mit moderner Technik noch einmal gezielt zu untersuchen, kam vom Direktor der Görlitzer Sammlungen, Dr. Jasper von Richthofen. Gemeinsam mit dem Landesamt für Archäologie Sachsen initiierte er 2023 die Nachsuche, die schließlich zu dem bedeutenden Neufund führte. „Uns war der historische Fundort der Klein Neundorfer Dolche in etwa bekannt. Insofern lag es auf der Hand, nachzusehen, ob noch weitere zu den Dolchen gehörige Fundstücke unentdeckt im Boden ruhen. Dass wir aber so erfolgreich sein würden, hat keiner der Beteiligten erwartet“, berichtet Jasper von Richthofen. „Besonders ist, dass die Masse der Funde über 3000 Jahre unberührt im Boden schlummerte und im Ganzen geborgen werden konnte. Der Block wurde dann mit großer Sorgfalt und ohne Zeitdruck im Labor ausgegraben. Zu danken ist vor allem dem



Untersuchung des Hortfundes

Foto: Landesamt für Archäologie Sachsen

ehrenamtlichen Mitarbeiter Henry Herrmann, der letztlich die Stelle entdeckt hat.“

Der neue Hortfund wird derzeit restauriert und wissenschaftlich untersucht. Voraussichtlich 2026 soll er in einer Sonderausstellung im Kaisertrutz Görlitz zu sehen sein.

Mehr zu diesem Schatzfund finden Sie unter „Was gibt es Neues?“ auf www.goerlitzer-sammlungen.de

Die ganze Welt zurück in Görlitz

Nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten ist einer der bedeutendsten kartographischen Schätze des 17. Jahrhunderts zurück in der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften (OLB): die seltene französische Zwölf-Bände-Ausgabe des „Atlas Maior“ von Joan Blaeu. Das monumentale Werk, entstanden 1663 in Amsterdam, gilt als das größte Kartenwerk seiner Zeit und vereint zahlreiche Superlative – mehr als 3.000 Textseiten, rund 600 Karten, aufwändige Pergamenteinbände mit Goldverzierungen und ein Gesamtgewicht von rund 80 Kilogramm.

„Der Atlas Maior gilt als das teuerste Werk seiner Zeit und das aufwändigste jemals realisierte Kartografieprojekt“, erklärt Dr. Steffen Menzel, Leiter der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften. „Der Atlas war der Höhepunkt der niederländischen Kartografie im Barock und wurde in seiner Zeit sogar als Staatsgeschenk verwendet. So erhielt Sultan Mehmed IV. 1668 eine lateinische Ausgabe direkt von der holländischen Regierung. Er kostete damals 450 Gulden, etwa den Jahreslohn eines gutverdienenden Handwerkers. Heute wäre das ein Gegenwert von rund 50.000 Euro. Auf Auktionen erzielen vollständige Ausgaben inzwischen Summen von bis zu 600.000 Euro.“

In die Görlitzer Bibliothek gelangte der Atlas im Jahr 1800. Johann Gottfried Geißler, einst Konrektor des Gymnasiums Augustum, verkaufte das Werk für den „Freundschaftspreis“ von 16 Reichstalern. „Allein der Transport der 80 Kilogramm schweren Atlasbände nach Görlitz dürfte ähnlich viel gekostet haben“, sagt Dr. Steffen Menzel. Über die Jahrhunderte hatte der Atlas deutliche Spuren der Nutzung davongetragen. Eine Leipziger Restaurierungsfirma nahm sich mit großem Fachwissen des gewichtigen Werkes an. Die Maßnahmen umfassten unter anderem eine gründliche Trockenreinigung aller Seiten, die Befestigung gelöster Karten sowie die Stabilisierung und Restaurierung der prächtigen Pergamenteinbände. Nun sind alle Bände zusätzlich in speziell angefertigten Schutzverpackungen aus säurefreiem Karton gesichert.

Möglich wurde die Restaurierung durch die **Förderung der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kultur-**

guts (KEK), finanziert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), die Kulturstiftung der Länder sowie die Landesstelle für Bestandserhaltung an der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek (SLUB) Dresden. Die Kosten beliefen sich auf rund 10.000 Euro, wovon die Bibliothek einen Eigenanteil von zehn Prozent trug.

„Einige Bände mussten wir zuletzt sogar sperren, um weitere Schäden zu vermeiden“, berichtet Steffen Menzel. „Jetzt sind wir froh, dieses Meisterwerk wieder zeigen zu können – in einem Zustand, der auch kommenden Generationen den Zugang sichert.“

Die interessierte Öffentlichkeit hat von nun an die Möglichkeit, den Atlas wieder genauer zu betrachten: Im Rahmen der wöchentlichen **Montagsführungen** durch die historischen Bibliotheksräume wird der erste Band präsentiert, darüber hinaus können Bibliotheksnutzer das Werk im **Lesesaal** einsehen.



Dr. Steffen Menzel, Leiter der OLB, mit den restaurierten 12 Bänden des „Atlas Maior“

Foto: Jörg F. Müller

SONDERSCHAU IM KAISERTRUTZ

„Nationalsozialismus in Görlitz – 80 Jahre Kriegsende“

Die Sonderausstellung „Nationalsozialismus in Görlitz – 80 Jahre Kriegsende“ bewegt seit Wochen viele Besucherinnen und Besucher. Nutzen Sie unsere vielfältigen Veranstaltungsangebote und werfen Sie selbst einen Blick in diese besondere Schau.

Was genau spielte sich in der Zeit des Dritten Reiches in Görlitz ab? Sie begegnen in dieser Ausstellung bewegenden Biografien und Familiengeschichten der Görlitzerinnen und Görlitzer zwischen 1933 und 1945 – vom alltäglichen Leben unter dem NS-Regime über Schicksale der Verfolgung bis hin zu den dramatischen Folgen des Kriegsendes am 8. Mai 1945.

Eine über einjährige Forschungsarbeit ging dieser Sonderausstellung voraus. „Es ist höchste Zeit, diese Geschichten nun zu erzählen“, sagt Museumsdirektor Jasper von Richthofen.

Alle Infos zu Ausstellung und Programm:
Ort: Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1



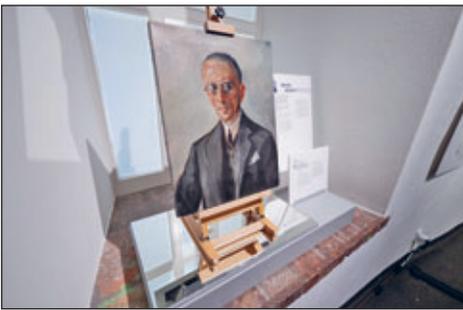
Laufzeit: bis 14. Dezember 2025

Eintritt: 2 Euro | bis 18 Jahre: frei
Dreisprachige Ausstellung: Deutsch, Polnisch, einfache Sprache

**Buchung einer individuellen Ausstellungsführung: museum@goerlitz.de,
Telefon 03581 671355**

www.goerlitzer-sammlungen.de/nationalsozialismus-in-goerlitz.html

Die Ausstellung wird gefördert von der Friede Springer Stiftung und vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien.



Ausstellungsimpression „Nationalsozialismus in Görlitz“, Biografische Station zu Walter Raupach Foto: Paweł Sosnowski

Hier das Begleitprogramm zur Sonderausstellung in den nächsten Wochen:

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

Jeden Monat wird eine Kuratorenführung angeboten. **Die nächste Führung steht am Sonntag, 21.09.2025, um 15:00 Uhr im Kaisertrutz auf dem Programm.** Dr. Sven Brajer, Historiker und Mitkurator dieser Schau, stellt in dieser Überblicksführung die wichtigsten Kapitel der Sonderausstellung vor und blickt mit Ihnen gemeinsam auf bewegende Zeitdokumente, Biographien und Geschichten.

Treff: Museumskasse im Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1 | Tickets: 8 Euro, 6 Euro ermäßigt, bis 18 Jahre 4 Euro | Nächster Termin: Sonntag, 26.10.2025, 15:00 Uhr, mit Historikerin und Mitkuratorin Ines Haaser

FÜHRUNGEN

Rundgang über das Gelände des Kriegsgefangenenlagers Stalag VIII A

Eine Veranstaltung des Meetingpoint Memory Messiaen

Donnerstag, 02.10.2025, 11:00 Uhr | Treff: Europejskie Centrum Pamięć, Koźlice 1, Zgorzelec

Tickets für 10 Euro in der Görlitz-Information, Obermarkt 32, erhältlich. Öffentliche Führung in deutscher Sprache.

Jüdischer Friedhof

Sonntag, 28.09.2025, 16:00 Uhr | Treff: Eingang des Jüdischen Friedhofs/Biesnitzer Straße

Die Historikerin Ines Haaser erinnert bei der Führung an die jüdische Kultur in Görlitz. Mit der Machtübertragung der Nationalsozialisten verließen Menschen jüdischer Herkunft die Stadt. Hunderte Juden aus dem KZ Görlitz im Biesnitzer Grund, die in der Rüstungsindustrie arbeiten mussten, starben und wurden hier achtlos verscharrt.

Tickets: 8 Euro, 6 Euro ermäßigt, bis 18 Jahre 4 Euro | Hinweis: Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

KULTURGESCHICHTLICHE SPAZIERGÄNGE

Orte der Görlitzer Rüstungsproduktion

Donnerstag, 01.10.2025, 17:00 Uhr | Treff: Straßenbahnhaltestelle Tierpark

Görlitz war in der Zeit von 1939 bis 1945 Standort gleich mehrerer Gefangenenlager. Sie entstanden überall in der Stadt und das Außenlager des KZ Groß-Rosen in Görlitz im sogenannten „Biesnitzer Grund“. Die Häftlinge wurden zur Zwangsarbeit in den Rüstungsbetrieben eingesetzt. Daniel Breutmann vom Kulturbüro Görlitz geht auf dieser Tour auch auf die Schicksale einzelner Zwangsarbeiterinnen ein.

Kriegszerstörungen in Görlitz

Donnerstag, 09.10.2025, 17:00 Uhr | Treff: Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1

Historikerin Ines Haaser führt in ihrem kulturgeschichtlichen Spaziergang an Orte der Kriegszerstörungen. Görlitz gilt als Stadt, die von den Bomben des Zweiten Weltkrieges verschont wurde. Doch es kam zu Schäden an über 1.000 Wohnungen. 31 Wohngebäude und sechs gewerbliche Einrichtungen wurden total zerstört. Dazu kamen die Sprengungen aller sieben Weißbrücken durch die zurückweichende Wehrmacht am 7. Mai 1945

Tickets: 8 Euro, 6 Euro ermäßigt, bis 18 Jahre 4 Euro



Historikerin Ines Haaser und Museumspädagogin Marie Karutz vermitteln in vielfältigen Angeboten die Stadtgeschichte von Görlitz in der Zeit des Nationalsozialismus

Foto: Paweł Sosnowski

BUCHBARE ANGEBOTE

„Kindheit und Jugend unter dem Hakenkreuz“

Schulklassen der Stufe 8/9 und begleitete Jugendgruppen erhalten in einer Führung mit Museumspädagogin Marie Karutz durch die Ausstellung tieferen Einblick, wie die Entwicklung und der Lebensweg von Kindern und Jugendlichen durch die Ideologie des Nationalsozialismus geprägt wurden. – Auch Zeitzeugengespräche mit Christa Kohli-Dietrich und Prof. Dr. Rolf Karbaum können als Vertiefungsangebot gebucht werden.

Buchung unter 03581 67 1355 oder museum@goerlitz.de | Dauer: ca. 60 min., max. 25 Schüler und 2 Begleiter, 25 Euro je Gruppe

EXKURSION

Schätze des Ratsarchivs

Dienstag, 14.10. 2025, 17:00 Uhr | Treff: Ratsarchiv im Rathaus, Untermarkt 6–8 | EINTRITT FREI (mehr zu dieser Veranstaltung auf Seite 2 dieses Amtsblattes)

Der Görlitzer Ratsarchivar Siegfried Hoche stellt bei dieser Exkursion in das Ratsarchiv der Stadt Fotos, Verwaltungsberichte der Stadt, Personalakten, Tagebücher und Erinnerungsberichte aus der Zeit des Nationalsozialismus in Görlitz vor. Viele Dokumente geben Zeugnis von den Verstrickungen der Görlitzer Bürger.



Ratsarchivar Siegfried Hoche während der Recherchen im Ratsarchiv mit Historiker Sven Brajer und Direktor Jasper v. Richthofen Foto: Jérôme Depierre

LESUNG

Tag der Bibliotheken

Die Oberlausitz im Zweiten Weltkrieg

Freitag, 24. Oktober, 18:00 Uhr | Ort: Johannes-Wüsten-Saal im Barockhaus, Weißstraße 30 | EINTRITT FREI

Der Lektor des Domowina-Verlages in Bautzen, Michael Nuck, stellt das zweibändige Werk von Michael Richter über die Oberlausitz in der Zeit des Zweiten Weltkriegs vor.

Die Geschichte des Nationalsozialismus und des **Zweiten Weltkriegs in der Oberlausitz** war bis vor kurzer Zeit noch nicht in

einer Gesamtdarstellung untersucht worden. Dabei war die Region 1945 einer der bedeutendsten Kriegsschauplätze. Das zweibändige Werk „Die Oberlausitz im Zweiten Weltkrieg“ von Michael Richter füllt diese Lücke und nimmt dabei sowohl die regionale als auch die wendische/sorbische Perspektive über die damaligen Bedingungen und Geschehnisse in der Oberlausitz ein.

Beleuchtet wird ein breites Themenspektrum mit zahlreichen Einzelbeispielen: von den regionalen Strukturen und Entscheidungsträgern der NSDAP über das Verhältnis der Wenden/Sorben zu den Machthabern, vom Umgang mit Juden, Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen über die Kriegswirtschaft und den Kriegsverlauf in der Lausitz in den letzten Monaten des Jahres 1945 bis hin zur Besetzung durch die Rote Armee und der beginnenden Entnazifizierung nach Kriegsende.

Die Buchpräsentation ist eine gemeinsame Veranstaltung der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften, des Domowina-Verlags und des Sorbischen Instituts e. V.

JACOB BÖHME IM BAROCKHAUS

Nur noch für kurze Zeit zu sehen

Zum 450. Geburtstag des Görlitzer Mystikers Jacob Böhme präsentieren die Görlitzer Sammlungen *noch bis zum 12. Oktober* zwei Sonderausstellungen im Barockhaus Görlitz, Neißstraße 30.

Die Schau „**Die Gesichter Jacob Böhmes**“ im Graphischen Kabinett zeigt rund 30 Porträts und Illustrationen aus drei Jahrhunderten – von alten Kupferstichen bis zu KI-generierten Bildern – und wirft ein neues Licht auf die künstlerische Vorstellung vom Aussehen des Philosophen.

In der Schatzkammer beleuchtet die Ausstellung „**Durch Jacob Böhme zum Seelenheil**“ die Geschichte der sogenannten Engelsbruderschaft, einer spirituellen Bewegung, die Böhmes Lehren verbreitete. Erstmals wird hier das einzigartige Archiv dieser Gemeinschaft, das tausende Handschriften und Briefe beinhaltet, öffentlich präsentiert.



Faszinierendes KI-Experiment zum Aussehen Jacob Böhmes Foto: Pawel Sosnowski

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro, freier Zugang für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Ein Ticket gilt für beide Ausstellungen.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN | BAROCKHAUS UND BIBLISCHES HAUS

Montagsführungen durch die historischen Bibliotheksräume

Highlight der Führung ist der berühmte historische Bibliothekssaal der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften im Barockhaus. Der Rundgang startet in der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften und führt auch über die Milich'sche Bibliothek, die den ältesten Buchbestand der Stadt beherbergt.

Termine: 22.09. | 29.09. | 06.10. | 13.10. | 20.10. – **montags 11:00 Uhr**, Dauer ca. 60 min, barrierefrei | **Treffpunkt** ist der Eingang der OLB am Handwerk 2. | **Eintritt:** 8 Euro, 6 Euro ermäßigt und 4 Euro für Kinder. | **Tipp:** Den Bibliothekssaal können Sie zu den Öffnungszeiten des Barockhauses auch jederzeit selbst erkunden.

Freitagsführungen zum Biblischen Haus

Immer freitags führen Sie unsere Historikerinnen und Historiker durch eines der bedeutendsten Bürgerhäuser Deutschlands – ein Kleinod der Renaissance. Bereits die besonderen Fassadenreliefs mit Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament sind beeindruckend. Im Inneren sehen Sie eine für die Görlitzer Hallenhäuser typische Zentralthalle, einen Renaissancesaal und in einen ungewöhnlichen Gewölberaum.

Termine: 19.09. | 10.10. | 17.10. | 24.10. – **freitags 11:00 Uhr**, Dauer ca. 60 min, nicht barrierefrei | **Treffpunkt** ist die Kasse des Barockhauses, Neißstraße 30 | **Eintritt:** 8 Euro, 6 Euro ermäßigt und 4 Euro für Kinder. | **Tipp:** Nutzen Sie diese Gelegenheit, da das *Biblische Haus Verwaltungssitz der Görlitzer Sammlungen ist und nur im Rahmen dieser Führungen auch von innen zu erkunden ist.*

Hinweis: Beide Führungsangebote laufen noch **bis Ende Oktober** und werden erst ab Anfang April 2026 wieder auf dem Programm sein.

HERBSTFERIEN in den Görlitzer Sammlungen (7. bis 17.10.2025)

In den Herbstferien gibt es wieder spannende Angebote für Kinder, Familien und Gruppen:



„Farbenzauber in der Galerie der Moderne“

Nicht nur die Natur zeigt sich bunt, auch unsere Galerie der Moderne leuchtet in Farbenpracht. Gemeinsam mit Museumspädagogin Marie Karutz entdecken Hort- und Kitagruppen bunte Stillleben, Landschaften,

Porträts und abstrakte Bilder. Die Kinder erfinden eigene Geschichten dazu – und werden anschließend selbst kreativ: Stoffbeutel bedrucken mit getrockneten Blättern & Textilfarben – perfekt für kleine Herbstschätze! Buchbar: für Hort- und Kitagruppen, Familiengruppen ab 5 Personen

Angebotszeitraum: Dienstag bis Freitag, 07. bis 17.10.2025

Kosten: 25 Euro Führungsgebühr + 2,50 Euro – pro bastelndem Teilnehmer

Dauer: ca. 45 Minuten Kunstbetrachtung + ca. 60 Minuten Kreativteil

Wichtiger Hinweis: Bitte rechtzeitig buchen (mindestens 2 Werktage vor dem Termin).

Familienführung „Hoch hinaus! Das Türmerleben“

Am **Sonntag, 12.10.2025 um 14:00 Uhr** geht es hoch hinaus. Gemeinsam mit Museumspädagogin Marie Karutz steigen Familien auf den Reichenbacher Turm und erfahren, welche Aufgaben der Türmer früher hatte. Auch Görlitzer Sagen dürfen dabei nicht fehlen.

Treffpunkt: Kasse Kaisertrutz | **Kosten:** 8 Euro, 6 Euro, 4 Euro

Wichtiger Hinweis: Begrenzte Plätze (max. 20 Personen, da die oberen Turmbereiche nur eingeschränkt begehbar sind)

Buchungen unter: museum@goerlitz.de | Telefon 03581 671355

3. INTERNATIONALE JACOB- BÖHME-TAGUNG der Stadt Görlitz

IM KULTURFORUM GÖRLITZER SYNAGOGUE UND IM BAROCKHAUS

3. Internationale
JACOB BÖHME TAGUNG
Böhme und Europa

8.-10.10.25

GÖRLITZER SAMMLUNGEN
FÜR GESCHICHTE UND KULTUR
450 Jahre

„BÖHME UND EUROPA“

Jacob Böhme gehört zu den wichtigsten Bürgern der geschichtsträchtigen Stadt Görlitz. Anfang des 17. Jahrhunderts hat er ein faszinierendes mystisch-philosophisches System entworfen, das auf Jahrhunderte hinaus Denkerinnen und Denker inspirieren sollte. Heute wird dies- und jenseits der Neiße sein Gedächtnis in kultureller Gemeinsamkeit gepflegt. Die aller zwei Jahre stattfindende Tagung bringt die weltweit gestreute Debatte um Böhme nach Görlitz. In ihr verknüpfen sich das Gedenken vor Ort und ein internationaler wissenschaftlicher Austausch. Tagungsthema ist in diesem Jahr „Böhme und Europa“.

ANMELDUNG ERFORDERLICH

Eine Teilnahme an der Podiumsdiskussion und/oder Tagung ist nur nach vorheriger Anmeldung **bis zum 2. Oktober 2025** möglich:
museum@goerlitz.de | 03581 671355

Folgendes Tagungsprogramm erwartet Sie:

Mittwoch, 08.10.2025 | Ort: Kulturforum Görlitzer Synagoge

18:00 Uhr **FEIERLICHE ERÖFFNUNG** der Tagung durch Oberbürgermeister Octavian Ursu und Prof. Dr. Volker Leppin, Vorsitzender des Jacob Böhme-Beirats

Anschluss:

PODIUMSDISKUSSION „Böhme und Europa – Wohin mit dem Projekt Europa“
Über „Böhme und Europa“ kann man nicht nur aus historischer Sicht sprechen. Daher werden bei der Podiumsdiskussion drei Personen über das Projekt Europa debattieren, die auf unterschiedliche Weise mit dessen Gefährdungen konfrontiert sind. **Oberbürgermeister Octavian Ursu** hat nahezu täglich mit der Frage europäischer Existenz einer Stadt an der deutsch-polnischen Grenze zu tun. **Prof. Dr. Gesine Schwan** kennt als Politologin und langjährige Präsidentin der Europa-Universität Frankfurt/Oder die Fragen des Miteinanders in Theorie und Praxis. **Arnd Henze** bringt seine langjährigen Erfahrungen als Auslandskorrespondent der ARD in die Debatte ein. Moderator der Diskussionsrunde ist **Michael Ernst**.

Donnerstag, 09.10.2025 | Ort: Johannes-Wüsten-Saal, Barockhaus, Neißstraße 30

KONZEPTIONEN EUROPAS

09:00 Uhr | Eröffnungsvortrag: Ist Europa noch zu retten? | Referent: Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

10:00 Uhr | Online-Vortrag: Europa in postkolonialer Perspektive | Referentin: Prof. Dr. Nikita Dhawan

11:30 Uhr | Europa um 1600: Universalistische Konzepte und wachsender Zwiespalt | Referent: Prof. Dr. Christoph Kampmann

14:00 Uhr | Europa in den Staatstheorien an der Schwelle vom 16. zum 17. Jahrhundert | Referent: PD Dr. Roland Lehmann

BÖHME UND EUROPA

15:00 Uhr | Böhme in der europäischen Philosophiegeschichte | Referentin: Prof. Dr. Anne Eusterschulte

16:30 Uhr | Böhme als Vordenker der europäischen Menschenrechte | Referentin: Dr. Lucinda Martin

17:30 Uhr | Zur frühen europäischen Rezeption Jacob Böhmes | Referent: Dr. Günther Bonheim

Freitag, 10.10.2025 | Ort: Johannes-Wüsten-Saal, Barockhaus, Neißstraße 30

RESONANZEN IN DER EUROPÄISCHEN GESELLSCHAFT DER FRÜHEN NEUZEIT

09:00 Uhr | Imagination und die Zukunft bei Böhme | Referent: Prof. Douglas Hedley

10:00 Uhr | „... in der Gelassenheit in Christo“ – Trübsal und Trost in Texten des 17. Jahrhunderts | Referentin: Dr. Tünde Beatrix Karnitscher

11:30 Uhr | (Al)chemische und soziale Harmonie | Dr. Sergei Zotov

12:30 Uhr | Führung durch die Sonderausstellungen „Die Gesichter Jacob Böhmes“ und „Durch Jacob Böhme zum Seelenheil“ im Barockhaus | Kuratoren: Kai Wenzel und Dr. Steffen Menzel

13:30 Uhr | Ende der Tagung

Weiterführende Informationen zur Tagung:
www.goerlitzer-sammlungen.de/Jacob-Boehme-Tagung.html

Änderungen vorbehalten!

Informationen aus der Stadtbibliothek**Die beliebte Puzzletauschbörse kehrt zurück**

Nach dem großartigen Erfolg der ersten Veranstaltung im vergangenen Jahr lädt die Stadtbibliothek Görlitz alle Puzzleliebhaber erneut herzlich ein. Die Tauschbörse findet am **10. und 11. Oktober 2025** während der regulären Öffnungszeiten statt und bietet eine hervorragende Gelegenheit, frischen Wind in den eigenen Puzzlebestand zu bringen.

Jeder ist eingeladen, eigene Puzzle mitzubringen, die in einem guten Zustand und vollständig sind, um diese gegen andere Schätze zu tauschen. So entsteht eine bunte Vielfalt an Puzzles, die darauf warten, entdeckt zu werden. Zusätzlich wird ein Überraschungspuzzle zur Verfügung stehen, an dem sich alle Besucher beteiligen können.

Die Teilnahme an der Tauschbörse ist kostenfrei. Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf zahlreiche Besucher und einen regen Austausch von Puzzles. Es können auch gerne schon Puzzle im Vorfeld abgegeben werden.

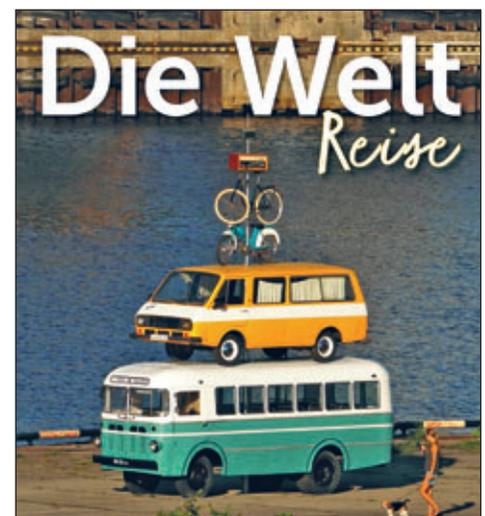


Öffnungszeiten:

Montag:	14:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag:	10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag:	09:00 bis 12:00 Uhr

Jörg Hertel zu Gast in der Stadtbibliothek Görlitz – Eine Reise um die Welt

Das Team der Stadtbibliothek Görlitz freut sich, am **14. Oktober 2025 um 15:00 Uhr** Jörg Hertel willkommen zu heißen. In seinem fesselnden Vortrag nimmt er die Zuhörer mit auf eine außergewöhnliche Reise über die Ozeane und Nebenmeere unserer Erde, die nicht nur geografische, sondern auch persönliche Dimensionen eröffnet.



Rund erscheint unser Heimatplanet aus der Ferne, doch bei näherer Betrachtung zeigt sich eine faszinierende, zerklüftete Oberfläche, die sich von den gewohnten Vorstellungen entfernt. Hertel wird eindrucksvoll demonstrieren, dass das Erleben von Wasser und Küsten nicht nur die „Scheiben-Theorie“ untermauert, sondern auch tiefere Einsichten in die Komplexität unserer Welt ermöglicht. Im Verlauf des Vortrags überquert

er (fast) alle Ozeane, durchlebt stürmische Zeiten und stille Flauten, während er die Geschichten der von ihm besuchten Orte beleuchtet. Die Zuhörer dürfen sich auf spannende Erzählungen über UNESCO-Weltkultur- und Naturerbestätten freuen, aber auch auf abgelegene Orte, die sich jedweder Beschreibung entziehen. Diese Reise um die Welt wird nicht nur zur Erkundung fremder Länder, sondern auch zur Selbstreflexion einladen. Denn in der Fremde, so das bekannte Sprichwort, erkennt man sich selbst am deutlichsten. Hertel regt dazu an, die eigenen Perspektiven zu hinterfragen und die Rundheit der Welt sowie die eigene Rolle darin zu reflektieren.

Der Vortrag umfasst insgesamt 20 Länder und fast alle Kontinente und verspricht, ein unvergessliches Erlebnis zu werden. Der Eintritt beträgt 3,50 Euro. Interessierte werden gebeten, sich im Voraus einen Platz zu reservieren, Telefon 03581 7672730 oder E-Mail: m.frenzel@goerlitz.de

Foto: Jörg Hertel

Let's play!

Die Stadtbibliothek Görlitz lädt alle Spielebegeisterte ab zwölf Jahren herzlich zu spannenden Spielenachmittagen ein. An den beiden Terminen, dem **13. und 17. Oktober 2025**, gibt es ab 16:00 Uhr eine Vielzahl an unterhaltsamen Spielen. Zu den vorgestellten Spielen gehören beliebte Titel wie Wizard, Lobo 77, Pictures, Zug um Zug und Mischwald.

Nach der Vorstellung haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Spiele bis maximal 20:00 Uhr auszuprobieren und sich in geselliger Runde auszutauschen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und bietet eine hervorragende Gelegenheit, neue Spiele kennenzulernen und mit Gleichgesinnten zu spielen. Es wird um eine vorherige Anmeldung bis zum **10. Oktober 2025** gebeten. Interessierte können sich telefonisch unter 03581 7672730 oder per E-Mail an m.frenzel@goerlitz.de anmelden. Nutzen Sie die Chance, einen unterhaltsamen Abend in der Stadtbibliothek Görlitz zu verbringen und



gemeinsam mit anderen Spielebegeisterten in die Welt der Brett- und Kartenspiele einzutauchen.

Zum „Blind Date“ in die Stadtbibliothek

Einfach durch Buchreihen wandeln und sich durch die Cover inspirieren lassen. Hier und da ein Buch nehmen und den Klappentext lesen, in den Seiten blättern und die Aufmachung begutachten. Das ist eine Variante zu neuem Lesestoff zu gelangen. Eine ganz andere und äußerst witzige Möglichkeit ein Buch zu wählen, ist ein „Blind Date mit einem Buch“.

Vom **20. bis 25. Oktober 2025** werden in der Görlitzer Stadtbibliothek völlig identisch verpackte Leseüberraschungen bereitstehen und fordern risikobereite Leser dazu auf, sich wie bei einem Blind Date auf Unbekanntes einzulassen. Der Reiz der Aktion liegt darin, sich nur anhand weniger Stichworte und markanter Aussagen auf der Verpackung zu entscheiden ohne das Buchcover oder den Klappentext sehen zu können. Wer so bewusst äußere Reize ausblendet, entdeckt vielleicht einen ihm bis dahin unbekanntem Schriftsteller oder einen kleinen „literarischen Schatz“, den er so vielleicht nicht gefunden hätte. Das Blind Date und das Vertrauen in die Bibliothek könnte sich also für den einen oder anderen auszahlen. Eine Woche lang darf jeder sein Glück versuchen. Und wie sagt man so schön: Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!



Fotos: Stadtbibliothek

Veranstaltungen des Eigenbetriebes Städtischer Friedhof

Ausstellung „Zu guter Letzt“

Am **Dienstag, dem 16. September 2025, 17:00 Uhr** findet eine Führung durch die Ausstellung statt. Die seit 2022 bestehende Ausstellung präsentiert zahlreiche Exponate wie Zimmerdenkmale, Fotografien, Perlkranze und einen Leichenwagen in der Alten Feierhalle. Viele der Stücke rund um das

Thema Trauer- und Erinnerungskultur stammen aus der Sammlung von Horst Jordan (†). Jedes verbindet sich mit einem Schicksal, mit einer persönlichen Geschichte. Davon und über die Trauer- und Erinnerungskultur im 19. und frühen 20. Jahrhundert erzählt Evelin Mühle, die die Ausstellung initiiert hat.

Einen weiteren Führungstermin bietet der Ausstellungskurator Matthias Wenzel am **Dienstag, dem 7. Oktober 2025, 17:00 Uhr** an.

Ort: Alte Feierhalle, Schanze 11b

Beginn: 17:00 Uhr

Eintritt: 5,00 Euro pro Person

Führung „Das richtige Grab am passenden Ort“

Am **Dienstag, dem 30. September 2025, 16:00 Uhr** laden die Betriebsleiterin, Dr. Cornelia Wenzel und der Friedhofsmeister, Gunther Weinert, zu einem Spaziergang über den Friedhof ein. Dabei werden Informationen über verschiedene Grabarten und Nutzungsbedingungen inklusive der Gebühren und Folgekosten vermittelt, die eine spätere Entscheidung für eine Grabstätte erleichtern sollen. Der Baum des Jahres 2025 sowie besondere Pflanzungen stehen ebenfalls auf dem Programm.

Beginn: 16:00 Uhr

Treff: Alte Feierhalle, Schanze 11b

Eintritt: frei, Spenden willkommen



Paargrabstätte am Baum und Wahlgrabstätten
Foto: Cornelia Wenzel

Görlitzer Tourismus gut ins erste Halbjahr 2025 gestartet

Der Tourismus in Görlitz hat sich im ersten Halbjahr 2025 erfreulich entwickelt. Laut Statistischem Landesamt Sachsen wurden von Januar bis Juni insgesamt 150.245 gewerbliche Übernachtungen bei 64.680 Ankünften gezählt. Damit liegen die Übernachtungen um 2,3 Prozent höher als im Vergleichszeitraum 2024 (146.814 Übernachtungen).

Während das erste Quartal noch verhalten verlief, legte die Nachfrage im zweiten Quar-

tal spürbar zu. Zwar sank die Zahl der Ankünfte um 6,2 Prozent (2024: 68.959 Ankünfte), doch die Gäste blieben im Durchschnitt länger als im Vorjahr: Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer stieg von 2,1 auf 2,3 Tage.

Diese Entwicklung zeigt, dass Görlitz als Städtereiseziel weiterhin gefragt ist – auch jenseits der klassischen Hauptsaison. Das attraktive Stadtbild, die kulturelle Vielfalt und das breite Freizeitangebot in Görlitz und der Oberlausitz tragen dazu bei, ein stabiles Besucherniveau zu sichern.

„Wir sind mit den Zahlen sehr zufrieden. Sie zeigen, dass Görlitz touristisch gut aufgestellt ist und die Gäste unser Angebot schätzen – gerade weil sie länger bleiben“, erklärt Eva Wittig, Geschäftsführerin der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH (EGZ). „Jetzt sind wir gespannt, wie sich die zweite Jahreshälfte entwickelt und wollen gemeinsam mit unseren Partnern weiter daran arbeiten, die Aufenthaltsqualität zu steigern.“

Reiseangebote, Inspirationen sowie das Buchungsportal für Görlitz:
www.goerlitz.de/Tourismus.html



Foto: Paul Glaser

Görlitz-Information besteht i-Marke-Zertifizierung mit Bravour

Die Freude ist groß: Die Görlitz-Information der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH (EGZ) hat zum wiederholten Mal die Zertifizierung mit der i-Marke des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) bestanden – und das mit einem ausgezeichneten Ergebnis. Mit 107,5 von insgesamt 120 möglichen Punkten – das entspricht 90 Prozent – konnte das Team seine Leistung im Vergleich zum letzten Bericht (102 Punkte im Jahr 2022) nochmals deutlich steigern.

Die Görlitz-Information hat sich erneut erfolgreich die i-Marke gesichert. Dem erfolgreichen Abschneiden ging eine Bewerbung mit anschließendem Vor-Ort-Check und einer Beratung voraus. Das Qualitätssiegel für Touristinformationen gilt deutschlandweit als verlässliches Zeichen für geprüften Service und ein hochwertiges Angebot – und wird jeweils für drei Jahre verliehen. Die Görlitz-Information ist bereits seit 2007 kon-

tinuierlich mit der i-Marke und seit 2008 mit dem Service-Q zertifiziert.

Eva Wittig, Geschäftsführerin der EGZ, freut sich über das hervorragende Ergebnis: „Das ist ein wirklich großartiger Erfolg, der auf eine starke Teamleistung und die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Angebote zurückzuführen ist. Seit 2007 ist die Görlitz-Information i-Marke-zertifiziert – und wir haben es in dieser Zeit nicht nur geschafft, die Qualität zu halten, sondern uns dabei immer wieder selbst auf den Prüfstand gestellt und unser Angebot an die Wünsche und Gewohnheiten unserer Gäste angepasst.“

Im Rahmen der Zertifizierung wurden zunächst Mindestkriterien wie Öffnungszeiten, Erreichbarkeit sowie die Verfügbarkeit von analogen und digitalen Informationsmaterialien überprüft. Anschließend erfolgte ein sogenannter Mystery-Check, bei dem die Prüfer unerkannt als Gäste auftraten. Bewertet wurden dabei unter anderem:

- das äußere und innere Erscheinungsbild der Touristinformation
- die Freundlichkeit und Kompetenz des Personals
- die Qualität der Beratung,
- das Leistungsangebot wie Fahrradverleih, Ticketservice, Stadtführungen, Souvenirverkauf
- sowie ein Website-Check, bei dem die Sichtbarkeit, Nutzerfreundlichkeit und Informationsdichte der digitalen Angebote unter die Lupe genommen wurden

Nachhaltigkeit als Pluspunkt

Die aktuelle Auszeichnung bestätigt nicht nur die ausgeprägte Gästeorientierung der Görlitz-Information, sondern auch ihre konsequente Weiterentwicklung in den Bereichen Digitalisierung und Nachhaltigkeit. In den vergangenen Jahren wurden digitale Services wie eine optimierte Website, Online-Buchungsfunktionen und multimediale Informationsangebote gezielt ausgebaut. Gleichzeitig engagiert sich das Team für nachhaltigen Tourismus – von ressourcenschonenden Prozessen im Arbeitsalltag, über regional hergestellte Produkte bis hin zur aktiven Mitwirkung an der städtischen Nachhaltigkeitsstrategie. Das haben letztlich auch die Prüfer lobend hervorgehoben.

Was ist die i-Marke?

Die i-Marke wird vom Deutschen Tourismusverband e. V. (DTV) an Touristinformationen verliehen, die strenge Qualitätskriterien erfüllen. Geprüft werden Infrastruktur, Ausstattung, Angebot und Service anhand eines bundesweit einheitlichen Kriterienkatalogs. Neben der Erfüllung der Mindeststandards werden alle Bereiche durch eine Prüferin oder einen Prüfer vor Ort getestet – aus Sicht eines echten Gastes. Die Auszeichnung ist jeweils drei Jahre gültig.

Weitere Infos unter: <https://www.deutscher-tourismusverband.de/qualitaetssysteme/zertifizierung-touristinformationen>

Informationsveranstaltung „Technik verbindet – Digitale Wege aus der Einsamkeit im Alter“ am 28. Oktober 2025 am Campus Görlitz der Hochschule Zittau/Görlitz

Wie kann Technik dabei helfen, Einsamkeit im Alter zu überwinden und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen? Welche Voraussetzungen braucht es, damit sie wirklich genutzt werden kann? Wo liegen Hürden, Zweifel und Sorgen?

In Kooperation mit der Seniorenvertretung Görlitz des Kreissenioresrates lädt die Hochschule Zittau/Görlitz alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung am **28. Oktober 2025 von 09:30 Uhr bis 14:00 Uhr** in der Aula der Hochschule Zittau/Görlitz (Furtstraße 2, 02826 Görlitz) ein.

Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in die Möglichkeiten, wie Technik Einsamkeit im Alter reduzieren kann. Es werden aktuelle Beispiele – von Videotelefonie bis hin zu digitalen Treffpunkten – vorgestellt und gemeinsam über Erfahrungen, Wünsche und Ideen diskutiert. Ziel der Veranstaltung ist es, Technik nicht als Ersatz, sondern als sinnvolle Ergänzung menschlicher Begegnungen zu verstehen und gemeinsam Wege zu entwickeln, wie sie ältere Menschen verbinden statt isolieren kann.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Anmeldung möglich unter 03581 3744996 oder aal-gat@hszg.de oder unter <https://gat.hszg.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/technik-verbindet>

Die Veranstaltung wird präsentiert vom Team von Saxony5 an der Hochschule Zittau/Görlitz.





Vereinsmitteilungen

Veranstaltung der Görlitzer Elternwerkstatt

Kinder und Jugendliche durch schwere Krisen begleiten – Konkrete Ideen und Methoden zur Unterstützung

Am **Dienstag, dem 23. September 2025** veranstaltet das Lokale Bündnis „Görlitz für Familie“ von



18:30 bis 20:00 Uhr einen Informationsabend zum Thema „Kinder und Jugendliche durch schwere Krisen begleiten – Konkrete Ideen und Methoden zur Unterstützung“. Die Veranstaltung findet im Kinder-Kultur-Café Camaleón, Lutherplatz 5 in Görlitz statt. Als Referentin konnte Diana Mehmel vom Trude e. V. gewonnen werden.

Wenn Kinder in Krisen stecken und dies durch unterschiedliche Verhaltensweisen zeigen, fühlen sich viele Eltern hilflos und in besonders schwierigen Momenten vielleicht auch ohnmächtig. Weinkrämpfe, Gefühlchaos, sich selbst weh tun, Albträume sind nur einige mögliche Zeichen, die uns als Eltern sagen: „Hier stimmt etwas ganz und gar nicht.“

Diese lebendige Elternwerkstatt soll dabei helfen, Instrumente für sich zu finden, die hilfreich in Krisen sein können. Referentin Diana Mehmel freut sich sehr auf Fallbeispiele und Gedanken der Gäste sowie auf den gemeinsamen Austausch. Sie arbeitet seit vielen Jahren als Traumapädagogin mit Kindern und als Traumafachberaterin mit Erwachsenen. Gemeinsam mit den Teilnehmern möchte sie entdecken, welche konkreten Handlungen Menschen mit Belastungen als besonders hilfreich empfunden haben.

Die Veranstaltungsreihe wird mitfinanziert durch Haushaltsmittel des Landkreises Görlitz und mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Nähere Informationen, weitere Termine und Themen erhalten Sie bei der Servicestelle der Görlitzer Elternwerkstatt. Ansprechpartner ist Herr Steffen Müller.

Kontakt:

Lokales Bündnis Görlitz für Familie
Familienbüro Görlitz
Demianiplatz 7, 02826 Görlitz
Telefon: 03581 8787333
post@goerlitz-fuer-familie.de
www.goerlitz-fuer-familie.de

17. Offene Sächsische Meisterschaft im Kürbiswiegen



Die Kürbissaison wird mit der **17. Offenen Sächsischen Meisterschaft im Kürbiswiegen am Sonntag, dem 21. September 2025, in der Ortschaft Ludwigsdorf/Ober-Neundorf eingeleitet.**

Der Heimatverein freut sich besonders darüber, dass wieder zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner ihre Grundstücke für das bevorstehende Wiegen mit den unterschiedlichsten Kürbisfiguren schmücken und somit diese Veranstaltung in besonderer Art und Weise unterstützen. Je näher das Kürbiswiegen heranrückt, umso mehr Kürbisfiguren sind in Ludwigsdorf/Ober-Neundorf zu finden.

Neben den Lokalzüchtern aus Ludwigsdorf/Ober-Neundorf und der näheren Umgebung werden dieses Jahr auch wieder Züchter aus Sachsen, Brandenburg und möglicherweise auch aus weiteren Bundesländern erwartet. Das Kürbiswiegen wird wie immer exakt nach den Bestimmungen des Great Pumpkin Commonwealth (GPC), des führenden internationalen Riesenkürbiszüchter-Weltverbandes, durchgeführt.

Nach der Rekordjagd vom vergangenen Jahr mit einem neuen Sächsischen Rekord, aufgestellt vom Lokalzüchter Andreas Baumert aus Ober-Neundorf mit 936,30 kg, stellt sich die Frage: „Kann man das noch toppen, bzw. ist die Tonne nun zum Greifen nahe?“

Um die Organisation für die Datenerfassung und die Schreibaarbeit zu erleichtern, können leider nur noch Pflanzen/Früchte der offiziellen GPC-Wertungen angenommen und prämiert werden. Gleichzeitig bittet das Organisations-Team um vorzeitige Anmeldung der Früchte.

Das Anmeldeformular kann über die Facebook-Seite des Vereins <https://www.facebook.com/people/Heimatverein-Ludwigsdorf-Ober-Neundorf-eV/100064562147351> heruntergeladen werden. Ebenso kann es über die E-Mail-Adresse info@statt-stadt.de angefordert werden. **Bis 17. September muss es eingereicht werden.**

Die entsprechenden Kategorien sind:

- Atlantic Giant (Riesenkürbis),
- Squash (Riesenkürbis grün/blau/grau),
- Fieldpumpkin (Halloweenkürbis),
- Marrow (Riesenzucchini),
- Long Gourd (Flaschenkürbis),
- Bushel Gourd (Flaschenkürbis rund),
- Tomate und
- Wassermelone.

Außerdem wurden noch zwei Sonderkategorien für die längste Maispflanze und Sonnenblume ausgerufen, welche jedoch nicht in die offizielle GPC-Wertung einfließt.

Für die Teilnahme an der diesjährigen Offenen Sächsischen Meisterschaft im Kürbiswiegen werden die schwersten Kürbisse prämiert (1. Platz 400 Euro, weitere Prämierungen bis zum 8. Platz)

Erstmals werden die größten (drei) Marrow-Gewichte mit einem Gutschein prämiert (1. Platz Gutschein über 30 Euro).

Der Heimatverein freut sich auf viele Teilnehmer und Besucher, bedankt sich für die „schergewichtige Kürbistreu“ und wünscht allen Teilnehmern der Sächsischen Meisterschaft im Kürbiswiegen viel Glück auf der Waage.

Programm

Sonntag, den 21. September 2025, in Ludwigsdorf am Vereins- und Seminarhaus „Alter Konsum“ des Heimatvereins auf der Neißetalstraße

10:00 bis 12:00 Uhr: Annahme der Kürbisse und Gemüsesorten

ab 10:00 Uhr: Frühschoppen

ab 11:00 Uhr: Mittagstisch mit leckeren Suppen und Gebratenem vom Grill sowie Kaffee und Kuchen

12:00 bis 13:00 Uhr: Bewertung und Zulassung

ab 13:00 Uhr: Wiegebeginn

ab 14:30 Uhr: Kinderunterhaltung (u. a. Hüpfburg, Schminken), Kaffee und Kuchen

ca. 16:30 Uhr: Siegerehrung

ca. 18.00 Uhr: Ausklang der Veranstaltung

Für das leibliche Wohl wird gesorgt, selbstverständlich mit verschiedenen Speisen und Getränken aus Kürbis!

Änderungen vorbehalten!



Der Siegerkürbis von Andreas Baumert

Foto: Heimatverein Ludwigsdorf/Ober-Neundorf e. V.

WE SERVE

Erlös des 9. Schwimmschaf-Cups geht an Berufsschulzentrum

Am Samstag, dem 30. August, fand im Rahmen des Altstadtfestes das traditionelle Schwimmschafrennen des Lions Clubs Görlitz auf der Neiße statt.



2.844 Schafe trieben mit der Strömung bis zur Altstadtbrücke, wo – unter notarieller Aufsicht – die Sieger ermittelt wurden. Auf der Brücke verfolgten mehrere hundert Schaulustige den Einlauf der Schafe und die Bekanntgabe der Nummern der zehn Schnellsten. Insgesamt 107 attraktive Preise haben die Schafe für die Besitzer der jeweiligen Adoptionsscheine erschwommen.

Am frühen Abend verkündeten der Präsident des Lions Clubs, Gerhard Schoch, und die Sekretärin der LEOs, der Jugendorganisation der Lions, Wilhelmine Buscha, das Ergebnis, das die Aktion erzielt hatte: Sie und Uwe Renger als Vertreter des Hilfswerks der Görlitzer Lions übergaben einen Scheck in Höhe von 13.494,39 Euro an Vertreter des Berufsschulzentrums Christoph Lüders Görlitz. Deren Projekt „Glück macht Schule. Entfalte deine Stärke.“ hatte eine Jury aus zahlreichen Bewerbungen ausgewählt. Schulleiterin Beate Liebig und ihre Kolleginnen erläuterten im Anschluss, welche Maßnahmen in den kommenden Monaten mit der Fördersumme umgesetzt werden sollen. Gewinnernummern können unter www.schwimmschafcup.de eingesehen werden. Die Gewinne liegen bis zum 31. Oktober, montags bis freitags von 10:00 bis 15:00 Uhr in „Das Goldgeschäft“ in der Theaterpassage zur Abholung bereit.

„Sind wir schon da?“ – streifen performance art festival 2025

In der mittlerweile 6. Ausgabe des vom STREIFEN e. V. organisierten streifen performance art festival werden vier internationale und zwei lokale Künstler und Künstlerinnen am Wochenende vom **19. bis 21. September** die Kunsthalle Görlitz und den öffentlichen Raum am Wilhelmsplatz mit Performances und Aktionskunst bespielen.

Unter dem Motto „Sind wir schon da?“ setzen sich die Akteure mit dem Phänomen von der Beschleunigung in den verschiedensten Bereichen unserer Gesellschaft auseinander. Sie gehen dabei Fragen nach: Was ist das eigene Tempo? Wie langsam kann ich sein? Kann Stillhalten auch ein Fortschritt sein? Ist der Mensch zu langsam für die Geschwindigkeit unserer Zeit? Die beteiligten Künstler und Künstlerinnen werden mit performativen und interaktiven Mitteln ihre Sicht auf das Thema erfahrbar machen und einen Forschungsraum für das Publikum schaffen, in dem unterschiedlichste Antworten und Umgangsweisen sichtbar werden können.

Ort: Kunsthalle Görlitz und der Wilhelmsplatz in Görlitz, Treffpunkt ist zu den angegebenen Zeiten immer an der Kunsthalle Görlitz, Wilhelmsplatz 15.

Programm:

Freitag, 19.09.2025 | 17:00 Uhr

Eröffnung des Festivals und zweimal Performances von Igor Zenzerovi (HR) und Sascha Röhrich (DE), anschließend gemeinsamer Ausklang in der Kunsthalle.

Samstag, 20.09.2025 | 17:00 Uhr

zweimal Performances von Maria Bitka (PL) und Emrah Gökdemir (DE/TR), anschließend gemeinsamer Ausklang in der Kunsthalle.



Foto: Sascha Röhrich

Sonntag, 21.09.2025 | 11:00 Uhr

zweimal Performances von Paweł Korbus (PL) und Sebastian Hänel (DE), anschließend thematisches Künstlergespräch und Brunch in der Kunsthalle. Abschluss des Festivals.

Alle Performances und Aktionen sind kostenfrei zu sehen. Um Spenden wird gebeten. An allen drei Tagen ist die Bar geöffnet.

Das streifen performance art festival 2025 wird gefördert von der Stadt Görlitz.

Veranstalter: STREIFEN e. V.

weitere Informationen:

<https://streifen-performanceart.de/>

Kontakt:

STREIFEN e. V.

Sebastian Hänel

Telefon: 0160 3229921

E-Mail: post@streifen-performanceart.de

Tierpark lädt besondere Kinder ein

Naturschutz-Tierpark Görlitz-Zgorzelec veranstaltet am 26. September 2025, 16:00 bis 19:00 Uhr die „Traumzeit“ für Kinder und Jugendliche, die mit einer Behinderung oder einer schweren chronischen Krankheit leben

Im Görlitzer Tierpark gibt es am **Freitag, dem 26. September 2025, von 16:00 bis 19:00 Uhr**, erstmals die „Traumzeit im Tierpark“. „Kinder und Jugendliche, die mit einer Behinderung oder einer schweren chronischen Krankheit leben, sind an diesem späten Nachmittag gemeinsam mit ihren Familien zum Träumen und Fröhlichsein eingeladen“, erläutert Direktor Dr. Sven Hammer die Initiative. Der Eintritt für die ganze Familie ist ab 16:00 Uhr frei!

Die besonderen Besucher erwarten einige spannende Erlebnisse und viele Momente zum Staunen und Lächeln. So wird es Tier-

präsentationen geben, die auch die Bedürfnisse seh- oder hörberechtigter Besucher berücksichtigen. Es wird live fröhliche Kindermusik gespielt. Das Kinderschminken mit viel Glitzer wird Groß und Klein genauso verzaubern wie die Zirkuseinlagen des Cyrkus Görlitz-Zgorzelec. Beim barrierefreien, auch rollstuhlgeeigneten Körbwerfen mit den Görlitzer BC Squirrels (Basketballverein) kann sich jeder ausprobieren. Und mit etwas Glück kann man einen Schnappschuss mit den Maskottchen Panda „Mel“ vom Tierpark oder Katze „Mika“ von der Wohnungsgenossenschaft Genos machen.

Dank der erst vor acht Monaten fertiggestellten Naturbrücke im nördlichen Teil des Tierparks gibt es jetzt passenderweise einen barrierefreien Rundweg durch den Park.

Die „Traumzeit im Tierpark“ ist keine ge-

schlossene Veranstaltung. Der Park ist wie gewohnt für alle Interessierten geöffnet. Inspiriert wurde die Veranstaltung von der „Dreamnight at the Zoo“, die vor fast 20 Jahren in einem niederländischen Zoo gestartet ist und sich seitdem weltweit in immer mehr Städten etabliert.

Die Initiative für die „Traumzeit im Tierpark“ – als besonderes Erlebnis für chronisch kranke, beeinträchtigte oder besonders belastete Kinder und ihre Familien, kam vom Sonnenwind21 e. V., einem Oberlausitzer Verein für Familien mit Kindern mit Downsyndrom (Trisomie 21).

Unterstützt wird die Veranstaltung von Melanie Morche, der Görlitzer Familienbeauftragten, von der Selbsthilfegruppe Eltern behinderter Kinder, dem Görlitzer Familienbüro und dem Görlitzer Naturschutz-Tierpark.

Termine



Apotheken-Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der Krankentransport kann mit der Telefonnummer 0700 19222597 bestellt werden.

- ▲ **Dienstag | 16.09.2025** | Bären Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 17.09.2025** | Kronen-Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 18.09.2025** | easy-Apotheke
- ▲ **Freitag | 19.09.2025** | Humboldt-Apotheke
- ▲ **Samstag | 20.09.2025** | Sonnen-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 21.09.2025** | Engel-Apotheke
- ▲ **Montag | 22.09.2025** | Linden-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 23.09.2025** | Neue Apotheke Görlitz
- ▲ **Mittwoch | 24.09.2025** | Pluspunkt Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 25.09.2025** | Paracelsus Apotheke
- ▲ **Freitag | 26.09.2025** | Fortuna-und Adler Apotheke
- ▲ **Samstag | 27.09.2025** | Bären-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 28.09.2025** | easy-Apotheke
- ▲ **Montag | 29.09.2025** | Sonnen-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 30.09.2025** | Robert-Koch-Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 01.10.2025** | Engel-Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 02.10.2025** | Rosen-Apotheke
- ▲ **Freitag | 03.10.2025** | Linden-Apotheke
- ▲ **Samstag | 04.10.2025** | Kronen-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 05.10.2025** | Paracelsus Apotheke
- ▲ **Montag | 06.10.2025** | Hirsch-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 07.10.2025** | Bären-Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 08.10.2025** | Pluspunkt Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 09.10.2025** | easy-Apotheke
- ▲ **Freitag | 10.10.2025** | Humboldt-Apotheke
- ▲ **Samstag | 11.10.2025** | Robert-Koch-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 12.10.2025** | Sonnen-Apotheke
- ▲ **Montag | 13.10.2025** | Linden-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 14.10.2025** | Neue Apotheke Görlitz
- ▲ **Mittwoch | 15.10.2025** | Kronen-Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 16.10.2025** | Paracelsus Apotheke
- ▲ **Freitag | 17.10.2025** | Fortuna-und Adler Apotheke
- ▲ **Samstag | 18.10.2025** | Rosen-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 19.10.2025** | Humboldt-Apotheke
- ▲ **Montag | 20.10.2025** | Sonnen-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 21.10.2025** | Robert-Koch-Apotheke

■ Apotheken/Anschriften/Telefonnummern:

- **Adler Apotheke Reichenbach**
Markt 15, Telefon: 035828 72354
- **Bären-Apotheke**
An der Frauenkirche 2, Telefon: 03581 38510
- **easy-Apotheke**
Nieskyer Straße 100, Telefon: 03581 7669150
- **Engel-Apotheke**
Berliner Straße 48, Telefon: 03581 764686
- **Fortuna-Apotheke**
Reichenbacher Straße 19, Telefon: 03581 42200
- **Hirsch-Apotheke**
Postplatz 13, Telefon: 03581 406496
- **Humboldt-Apotheke**
Demianiplatz 56, Telefon: 03581 382210
- **Kronen-Apotheke**
Biesnitzer Straße 77A, Telefon: 03581 407226
- **Linden-Apotheke**
Reichenbacher Straße 106, Telefon: 03581 736087
- **Neue Apotheke Görlitz**
James-von-Moltke-Straße 6, Telefon: 03581 421140
- **Paracelsus-Apotheke**
Bismarckstraße 2, Telefon: 03581 406752
- **Pluspunkt Apotheke**
Berliner Straße 60, Telefon: 03581 878363
- **Robert-Koch-Apotheke**
Zittauer Straße 144, Telefon: 03581 850525
- **Rosen-Apotheke**
Lausitzer Straße 20, Telefon: 03581 312755
- **Sonnen-Apotheke**
Gersdorfstraße 17, Telefon: 03581 314050

Blutspendetermine

DRK-Blutspendezentrum Görlitz
Zeppelinstraße 43 | 02828 Görlitz

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 12:00 bis 19:00 Uhr
Freitag: 07:00 bis 13:00 Uhr

Terminreservierung unter:

<https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/spendezentren/institut-goerlitz/termine>

Montag, 27.10., 09:30 bis 13:00 Uhr, Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24
Donnerstag, 30.10., 10:00 bis 13:00 Uhr, Siemens Energy, Lutherstraße 51

Termine Stadtrats-, Ausschuss- und Ortschaftsratssitzungen

Lt. Sitzungskalender des Stadtrates/ Ausschüsse und Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Görlitz

17. September 2025, 16:15 Uhr
Verwaltungsausschuss
Rathaus, Kleiner Saal

24. September 2025, 16:15 Uhr
Technischer Ausschuss
Jägerkaserne, Raum 350

25. September 2025, 16:15 Uhr
Stadtrat
Rathaus, Großer Sitzungssaal

30. September 2025, 16:15 Uhr
Verwaltungsausschuss
Rathaus, Kleiner Saal

2. Oktober 2025, 18:00 Uhr
Ortschaftsrat Kunnerwitz/Klein Neundorf

7. Oktober 2025, 18:00 Uhr*
Ortschaftsrat Ludwigsdorf/Ober-Neundorf

14. Oktober 2025, 18:00 Uhr*
Ortschaftsrat Hagenwerder/Tauchritz

16. Oktober 2025, 18:00 Uhr*
Ortschaftsrat Schlauroth

* optional Änderungen vorbehalten!

Bitte informieren Sie sich im Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Stadt Görlitz unter www.goerlitz.de → Bürger → Politik und Stadtrat.

Kontakt:

03581 671121 oder 671124
buero-stadtrat@goerlitz.de

Sprechzeiten für den Ombudsmann

Herr Dr. Rentsch hat montags von 15:00 bis 17:00 Uhr auf dem Mühlweg 3, beim Malteser Hilfsdienst, Sprechzeit nach vorheriger Terminvergabe.

Die telefonische Terminvergabe dafür erfolgt wochentags in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr unter der Rufnummer 03581 48000.

Ein Ombudsmann ist eine unabhängige Schiedsperson, die als neutraler Vermittler und Ansprechpartner bei Konflikten vermittelt. Patienten können ihn beispielsweise ansprechen, wenn es Unstimmigkeiten mit Ärzten, Krankenhäusern oder Krankenkassen gibt.

Tierärztlicher Notdienst

Seit 2025 gelten neue Regelungen für den tierärztlichen Notdienst: Es wird zwischen einem Kleintier- und einem Großtiernotdienst unterschieden. Unter der Rufnummer 0180 5843736 ist täglich eine wechselnde Praxis aus den südlichen Kreisen Bautzen und Görlitz für den Kleintiernotdienst zuständig. Den Großtiernotdienst übernimmt der jeweils diensthabende Tierarzt. An Wochenenden und außerhalb regulärer Sprechstunden ist eine Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

- **16.09. bis 19.09.2025**
TA-Praxis Dr. Chr. + N. Veit,
Schönau-Berzdorf, Hauptstraße 5
Telefon: 035874 498761 oder
0172 3764453
- **19.09. bis 26.09.2025**
Tä A. Besecke, Markersdorf,
OT Friedersdorf; Ortsstraße 19
Telefon: 0176 47016281
- **26.09. bis 03.10.2025**
TA M. Wagner für TA-Praxen Besecke
bzw. Bauz
Telefon: 0157 59358748
- **03.10. bis 10.10.2025**
DVM R: Wießner, Görlitz,
Rauschwalder Straße 65
Telefon: 03581 314155 oder
0173 5610599
- **10.10. bis 17.10.2025**
Tä A. Besecke, Markersdorf,
OT Friedersdorf; Ortsstraße 19
Telefon: 0176 47016281
- **17.10. bis 21.10.2025**
TA-Praxis Dr. Chr. + N. Veit,
Schönau-Berzdorf,
Hauptstraße 5
Telefon: 035874 498761 oder
0172 3764453

Sprechstunden der Schiedsstellen der Stadt Görlitz

Hugo-Keller-Straße 14,
Jägerkaserne, Zimmer 171

Zuständigkeitsgebiete der Schiedsstellen

Diese werden unterschieden in sachliche Zuständigkeiten:

- 1. Privatklagedelikte, z. B.**
 - Beleidigung
 - Körperverletzung
 - Sachbeschädigung
 - Hausfriedensbruch
 - Bedrohung
 - Verletzung des Briefgeheimnisses und
 - Rauschtagen bzgl. der vorgenannten Straftaten
- 2. Zivilstreitigkeiten (bürgerliche Rechtsstreitigkeiten)**
 - Streitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche
 - über Ansprüche aus dem Nachbarrecht z. B. wegen Streitigkeiten über:
 - Überhang (§ 910 BGB),
 - Hinüberfalls (§ 911 BGB),
 - eines Grenzbaumes (§ 923 BGB) sowie in
 - Streitigkeiten über nichtvermögensrechtliche Ansprüche wegen der Verletzung der persönlichen Ehre, soweit nicht in Presse und Rundfunk begangen

... und örtliche Zuständigkeiten:

Örtlich zuständig ist immer die Schiedsstelle, in deren Bezirk der Antragsgegner wohnt. Die örtlich zuständige Schiedsstelle kann zu Zwecken des Augenscheins außerhalb ihres Bezirks tätig werden.

Ablehnung der Amtsausübung:

Die Schiedsstelle darf nicht tätig werden, wenn

- die zu protokollierende Vereinbarung der notariellen Beurkundung bedarf;
- eine Partei dem Friedensrichter nicht bekannt ist und sie ihre Identität auch nicht nachweisen kann oder
- Bedenken gegen die Geschäfts- oder Verfügungsfähigkeit einer Partei oder gegen die Legitimation ihres Vertreters bestehen.

Der Friedensrichter soll die Ausübung des Amtes ablehnen, wenn

- der Rechtsstreit bei einem Gericht anhängig ist oder
- das Verfahren eine Angelegenheit betrifft, für die von berufsständischen Körperschaften oder von vergleichbaren Organisationen Schieds-, Schlichtungs- oder Einigungsstellen eingerichtet worden sind und das Verfahren dort bereits eingeleitet worden ist.

Nehmen Sie das Angebot der Friedensrichterinnen und Friedensrichter zur Durchführung eines Schlichtungsverfahrens in Anspruch!

Ihre Ansprechpartner für die Durchführung eines Schlichtungsverfahrens sind:

Bezirk 3:

Innenstadt/Südstadt

Friedensrichter: Herr Carsten Liebig
Sprechtage: 29.09., 27.10., 24.11.,
15.12.2025, jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr, Telefon: 03581 671711 während der Sprechzeit, E-Mail: ca.liebig@goerlitz.de

Bezirk 5:

Königshufen/Klingewalde/Historische Altstadt/Nikolaivorstadt/Ludwigsdorf/Ober-Neundorf

Friedensrichterin: Frau Mona Preuß
Sprechtage: 01.10., 05.11., 03.12.2025, jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr, Telefon: 03581 671711 während der Sprechzeit, E-Mail: mo.preuss@goerlitz.de

Bezirk 8:

Weinhübel/Rauschwalde/Biesnitz/Hagenwerder/ Tauchritz/Schlauroth/Kunnerwitz/Klein Neundorf

Friedensrichter: Herr Jens-Rüdiger Schubert
Sprechtage: 22.09., 13.10., 10.11.,
08.12.2025, jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr, Telefon: 03581 671711 während der Sprechzeit, E-Mail: jr.schubert@goerlitz.de

Protokollführerin für alle drei Schiedsstellen der Stadt Görlitz ist Frau Kerstin Irmischer. Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Prasse, 03581 671580 oder per E-Mail unter m.prasse@goerlitz.de.

Hilfetelefon
„Gewalt gegen Frauen“

116 016



Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 07:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

■ Montag

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (Fußgängerbereich), Platz der Friedlichen Revolution (Fußgängerbereich)

Reinigungsklasse 5:

Steinstraße, Struvestraße, Postplatz (Ostseite, um und vor Post)

■ Mittwoch

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (Fußgängerbereich), Platz der Friedlichen Revolution (Fußgängerbereich)

Reinigungsklasse 5:

Salomonstraße (zwischen Nr. 41 und Dresdener Straße), An der Frauenkirche (außer Fußgängerbereich RK 1), Platz der Friedlichen Revolution (außer Fußgängerbereich RK 1)

■ Donnerstag

Reinigungsklasse 5:

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße

■ Freitag

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (Fußgängerbereich), Platz der Friedlichen Revolution (Fußgängerbereich)

Reinigungsklasse 5:

Annengasse, Bahnhofstraße (Bereich vor Haupteingang Bahnhof), Berliner Straße (zwischen Schulstraße und Bahnhofstraße, einschließlich 2 Hochflächen), Weißstraße, Peterstraße

■ Dienstag, 16.09.2025

Luisenstraße (rechts von Demianiplatz bis Otto-Buchwitz-Platz), Rauschwalder Straße (rechts von Reichenbacher Straße bis Cottbuser Straße), Biesnitzer Straße (rechts von Promenadenstraße bis Zittauer Straße), Am Wiesengrund (außer Parkplätze vor Gärten)

■ Mittwoch, 17.09.2025

Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Krölstraße bis Hartmannstraße), James-von-Moltke-Straße, Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Cottbuser Straße, Erich-Mühsam-Straße, Fichtestraße, Hans-Beimler-Straße, Lutherplatz

■ Donnerstag, 18.09.2025

Breite Straße, Demianiplatz (Parkplatz bei Apotheke), Schillerstraße, Jakobstunnel, Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben bis Nikolaigraben), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße bis Brautwiesenplatz), Lessingstraße, Gobbinstraße, Mittelstraße

■ Freitag, 19.09.2025

Luisenstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Demianiplatz), Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße bis Reichenbacher Straße), Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße bis Promenadenstraße), Teichstraße, Theodor-Körner-Straße, Hotherstraße, Bautzener Straße

■ Montag, 22.09.2025

Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben bis Grüner Graben), Am Brautwiesentunnel, Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Rauschwalder Straße), Zittauer Straße, Stauffenbergstraße, Johannes-R.-Becher-Straße, Steinweg

■ Dienstag, 23.09.2025

Bahnhofstraße (Bereiche rechts und links neben Bahnhof-Haupteingang), Nonnenstraße, Klosterplatz, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Krölstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Otto-Buchwitz-Platz), Martin-Ephraim-Straße, Gerda-Boenke-Straße, Fritz-Heckert-Straße (zwischen Zittauer Straße und Einfahrt Gärtnerei)

■ Mittwoch, 24.09.2025

Zeppelinstraße, Brautwiesenplatz, Christoph-Lüders-Straße, Hohe Straße, Sechstädteplatz, Mühlweg (zwischen James-von-Moltke-Straße und Blumenstraße)

■ Donnerstag, 25.09.2025

Bahnhofstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Schillerstraße), Obermarkt (ohne innere Flächen), Friesenstraße, Antonstraße, Wendel-Roskopf-Straße, Am Feierabendheim

■ Freitag, 26.09.2025

Goethestraße (rechts von Sattigstraße bis Zittauer Straße), Krölstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Bahnhofstraße), Wiesbadener Straße, Blockhausstraße, Wilhelmsplatz, Johann-Haß-Straße

■ Montag, 29.09.2025

Demianiplatz (ohne Parkplatz bei Apotheke), Platz des 17. Juni, Promenadenstraße, Bahnhofstraße (rechts von Schillerstraße bis Brautwiesenplatz), Sonnenstraße, Peter-Liebig-Hof

■ Dienstag, 30.09.2025

Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Goethestraße (rechts von Zittauer Straße bis Sattigstraße)

■ Mittwoch, 01.10.2025

Grüner Graben (rechts von Pontestraße bis Platz des 17. Juni), Reichertstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Reichenbacher Straße), Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Heilige-Grab-Straße), Hussitenstraße, Am Jugendborn

■ Donnerstag, 02.10.2025

Schulstraße (rechts von Berliner Straße bis Jakobstraße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Am Brautwiesentunnel), Parsevalstraße, Lilienthalstraße,

■ Montag, 06.10.2025

Grüner Graben (rechts von Platz des 17. Juni bis Pontestraße), Reichertstraße (rechts von Reichenbacher Straße bis Biesnitzer Straße), Schlesische Straße, Alexander-Bolze-Hof

■ Dienstag, 07.10.2025

Gutenbergstraße, Handwerk, Otto-Müller-Straße, Fischmarkt, Schulstraße (rechts von Jakobstraße bis Berliner Straße), Lutherstraße (rechts von Am Brautwiesentunnel bis Biesnitzer Straße), Reichenbacher Straße, An der Terrasse, Lausitzer Straße, Gersdorfstraße

■ Mittwoch, 08.10.2025

Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Hospitalstraße (rechts von Krölstraße bis Jakobstraße), Zentraler Busbahnhof, Scultetusstraße, Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Lunitz), Ostring

■ Donnerstag, 09.10.2025

Pontestraße (rechts von Grüner Graben bis Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Postplatz), Klosterstraße, Hilde-Coppi-Straße, Kopernikusstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Friedrich-Naumann-Straße)

■ Freitag, 10.10.2025

Joliot-Curie-Straße, Nikolaigraben, Hospitalstraße (rechts von Jakobstraße bis Krölstraße), Alfred-Fehler-Straße (rechts von Diesterwegplatz bis Carolusstraße), Diesterwegplatz, Arthur-Ullrich-Straße

■ Montag, 13.10.2025

Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße bis Grüner Graben), Dr.-Friedrichs-

Straße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Berliner Straße), Jakobstraße (links von Bahnhofstraße bis Postplatz), Friedrich-Engels-Straße (zwischen Zittauer Straße und Am Bahnhof Weinhübel), Julius-Motteler-Straße, Albert-Blau-Straße

■ Dienstag, 14.10.2025

Elisabethstraße (westlicher Teil), Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Luisenstraße bis Mittelstraße), Am Stadtpark, Alfred-Fehler-Straße (rechts von Carolusstraße bis Diesterwegplatz), Diesterwegstraße, Hans-Nathan-Straße

■ Mittwoch, 15.10.2025

Sattigstraße (rechts von Melanchthonstraße bis Goethestraße), Elisabethstraße (östlicher Teil), Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Berliner Straße bis Otto-Buchwitz-Platz), Clara-Zetkin-Straße (rechts von Zwei Linden bis Diesterwegplatz)

■ Donnerstag, 16.10.2025

Breite Straße, James-von-Moltke-Straße, Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Krölstraße bis Hartmannstraße), Hildegard-Burjan-Platz, Struvestraße (zwischen Bismarckstraße und Joliot-Curie-Straße), Gartenstraße (rechts von James-von-Moltke-Straße bis Konsulstraße)

■ Freitag, 17.10.2025

Schillerstraße, Jakobstunnel, Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße bis Brautwiesenplatz), Sattigstraße (rechts von Goethestraße bis Melanchthonstraße), Clara-Zetkin-Straße (rechts von Diesterwegplatz bis Zwei Linden), Melanchthonstraße (rechts von Sattigstraße bis Pestalozzistraße)

■ Montag, 20.10.2025

Luisenstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Demianiplatz), Rauschwalder Stra-

ße (rechts von Cottbuser Straße bis Reichenbacher Straße), Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße bis Promenadenstraße), Gartenstraße (rechts von Konsulstraße bis James-von-Moltke-Straße), Löbauer Straße (rechts von Krölstraße bis Rauschwalder Straße)

■ Dienstag, 21.10.2025

Bahnhofstraße Bereiche neben Haupteingang, Nonnenstraße, Klosterplatz, Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben bis Nikolaigraben), Am Brautwiesentunnel, Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Rauschwalder Straße), Daniel-Riech-Straße, Bergstraße, Melanchthonstraße (rechts von Pestalozzistraße bis Sattigstraße)

Entsorgung von gefährlichen Schadstoffen

Schadstoffe sind gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv und brennbar. Die Entstehung von schadstoffhaltigen Abfällen lässt sich aber nicht völlig vermeiden. Zu den Umweltschadstoffen zählen Quecksilber, Blei, Nickel, Kupfer, Säuren, Laugen und Fluorchlorkohlenwasserstoffe.

Zur Abgabe von gefährlichen Abfällen ist viermal im Jahr das Schadstoffmobil in den Ortschaften des Landkreises unterwegs. Zudem besteht die Möglichkeit zur Selbstanlieferung auf den Wertstoffhöfen in Niesky, Am langen Haag und in Weißwasser/O.L., Muskauer Straße 136.

Es werden haushaltsübliche Mengen bis 20 Liter bzw. 20 Kilogramm je Abfallbesitzer/in oder -erzeuger/in, bezogen auf Restabfallbehälter und Jahr angenommen.

Hinweis!

- Abgabe direkt beim Annahmepersonal
- Anlieferung in dicht verschlossenen Behältern
- möglichst Originalbehälter verwenden

Tipp!

Die meisten problematischen Stoffe und Verpackungen können dort, wo sie erworben wurden, auch wieder abgegeben werden. Altmedikamente in kleinen Mengen können zugriffssicher in einem geschlossenen Behältnis über den Restabfallbehälter entsorgt werden. Größere Mengen sollten am Schadstoffmobil abgegeben werden. Rücknahme von Pflanzenschutzverpackungen (Sammelstellen unter www.pamira.de)

Rücknahmepflichten durch den Handel bestehen für:

- Altöl – Rücknahme derselben Menge, wie verkauft wurde, z. B. bei Tankstellen (Kaufbeleg bei Rückgabe vorlegen)
- Batterien
- Starterbatterien – sind mit einem Pfand beim Neukauf belegt

Was gehört nicht zu den Schadstoffen?

- Altreifen, LKW Akkumulatoren, Druckgasflaschen, infektiöse Abfälle, Kühlschränke, Munition, Sprengstoff, Zement
- LED- und Energiesparlampen können Sie an den Wertstoffhöfen oder am Schadstoffmobil kostenlos abgeben. Zudem stehen Sammelboxen von Lightcycle zur unentgeltlichen Rückgabe meist in Kassennähe von Baumärkten und Supermärkten bereit. Sammelstellen finden Sie unter www.sammelstellensuche.de.

(Auszug aus dem Abfallkalender des Landkreises Görlitz)

- ▲ **Marienplatz**, 10.11.2025, 15:00 bis 17:00 Uhr
- ▲ **Dr. Kahlbaum-Allee, Tivoli, Wertstoffcontainerplatz**: 10.11.2025, 13:30 bis 14:30 Uhr
- ▲ **Sechsstädteplatz**: 10.11.2025, 10:30 bis 11:30 Uhr
- ▲ **OT Schlauroth, Gemeinde**: 10.11.2025, 09:00 -10:00 Uhr
- ▲ **OT Ludwigsdorf, gegenüber Heimatverein**: 11.11.2025, 15:45 bis 16:15 Uhr
- ▲ **OT Ludwigsdorf, gegenüber Kegelbahn**: 11.11.2025, 15:00 bis 15:30 Uhr
- ▲ **OT Ober Neundorf, Hofeweg hinter dem Schloss**: 11.11.2025, 14:15 bis 14:45 Uhr
- ▲ **Klingewalde, Buswendeplatz**: 11.11.2025, 09:15 bis 09:45 Uhr
- ▲ **Schlesische Straße, gegenüber Ostring**: 11.11.2025, 10:15 bis 12:00 Uhr
- ▲ **OT Tauchritz, Bushaltestelle**: 12.11.2025, 15:00 bis 15:30 Uhr
- ▲ **OT Hagenwerder, Bahnhof**: 12.11.2025, 15:45 bis 17:00 Uhr
- ▲ **Weinhübel, J.-R.-Becher-Straße**: 12.11.2025, 10:30 bis 12:00 Uhr
- ▲ **Alex-Horstmann-Straße, Containerstandort**: 12.11.2025, 14:00 bis 14:30 Uhr
- ▲ **Dresdner Straße**: 12.11.2025, 09:00 bis 10:00 Uhr
- ▲ **Christian-Heuck-Straße**: 13.11.2025, 15:30 bis 17:00 Uhr
- ▲ **Clara-Zetkin-Straße**: 13.11.2025, 13:30 bis 15:00 Uhr
- ▲ **Grundstraße/Ecke Promenadenstraße ggü. Viktoriagarten**: 13.11.2025, 09:00 bis 10:00 Uhr
- ▲ **An der Weißen Mauer**: 13.11.2025, 10:30 bis 11:30 Uhr
- ▲ **OT Klein Neundorf, Buswendeschleife**: 14.11.2025, 09:45 bis 10:15 Uhr
- ▲ **OT Kunnerwitz, Neundorfer Straße 43**: 14.11.2025, 09:00 bis 09:30 Uhr
- ▲ **Martin-Ephraim-Straße**: 14.11.2025, 15:00 bis 16:00 Uhr
- ▲ **Richard-Jecht-Straße**: 14.11.2025, 13:45 bis 14:30 Uhr
- ▲ **Schlesische Straße, gegenüber Ostring**: 14.11., 10:45 bis 11:45 Uhr
- ▲ **Birkenallee, Containerstandort**: 11.11.2025, 16:30 bis 17:00 Uhr